



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varesell und Westerwiehe

Angebracht

Gedenktafel erinnert
an den heimischen
Schriftsteller Küper

Seite 10

Entweiht

Herz-Jesu-Kirche in
Druffel vor großer
Kulisse profaniert

Seite 13

Aufgesattelt

Dressur und Springen
bei Reitertagen
am Brüningsweg

Seite 23

Stimmgewalt

Maybepop – ganz ohne
Instrumente, aber
Musik mit viel Gefühl

Seite 30/31



**AUSBILDUNG
UND BERUF**

ab Seite 14



Volltreffer

Titelfoto: RSA/Pfaff

Julius Kusch ist Baseball-Europameister

Seite 2

Europameistertitel krönt Karriere von Julius Kusch

Baseball auch ein Lebensgefühl: Rietberger Top-Pitscher bei der U12 der Untouchables Paderborn

Rietberg/Paderborn (rdp). Ein Nachmittag im Spätsommer. Von der kleinen Tribüne eröffnet sich ein weiter Blick über das beeindruckende Sportgelände. Auf einer Gesamtfläche von 32.200 qm präsentiert sich der Ahorn-Ballpark – das Zuhause des Untouchables Paderborner Baseball Clubs. Ei-

ne der schönsten und größten Baseballanlagen in Deutschland mit drei Anlagen – Haupt-, Schüler- und Breitensportfeld – sowie die sportspezifische Infrastruktur ermöglichen beste Bedingungen und macht den Standort auch zum Leistungstüppunkt.

Gleich ist Trainingsbeginn für die U12. Die Spieler treffen ein, meist begleitet von einem Elternteil. Während die Jungs zur Umkleidekabine eilen und im unverkennbaren Baseballdress zurückkehren, zeichnet sich am Rande der Trainingsanlage ab, was diesen Sport ausmacht: Baseball als Lebensgefühl. Der Picknick-Korb wird ausgepackt. Man sitzt zusammen und unterhält sich wie bei einer großen Familie. Währenddessen läuft das Training an mit viel Disziplin. Und wie es sich für ein Leistungszentrum gehört mit dem pro-



Der Rietberger Julius Kusch spielt für die U12 der Untouchables Paderborn.



Julius Kusch auch als Catcher für die Paderborner und das Nationalteam ein wichtiger Spieler. Fotos (2): RSA/Pfaff



Jona Butt, Dominik Buder (Manager), Julius Kusch und Milos Schumacher (v.l.). Foto: privat

fessionellen Warm-Up – ohne Ball und Schläger.

„Die machen das großartig“, stimmt Fabian Kusch der Arbeit von Headcoach Alex Szalay und Dominik Buder (Nachwuchskoordinator Untouchables und U12-Bundestrainer) zu als er auf der Tribüne Platz nimmt. Er könne davon auch lernen, so der Rietberger, der selbst auch Trainer bei den Verler „Yaks“ ist. Doch zugleich gilt seine Aufmerksamkeit Sohn Julius. Denn der

Vater ist stolz, immerhin konnte er seine Familie mit dem Virus „Baseball“ anstecken. Und das mit Erfolg. Denn Julius (11) feierte im Juli seinen bisher größten sportlichen Triumph, als er mit der deutschen U12-Nationalmannschaft durch einen 6:4-Sieg im Finale gegen Tschechien Europameister wurde. „Auch Milos Schumacher und Jona Butt, seine beiden Teamkameraden hier in Paderborn, gehören zum EM-Kader!“

Mittlerweile kommen beim Training Schläger und Bälle, die rund 142 Gramm wiegen und einen festen Korkkern haben, ins Spiel. Zeit für einen Rückblick: Fabian Kusch, der auch mal in der Rap-Szene musizierte, war vom amerikanischen Sport immer schon angefixt. Als den überzeugten Cap-Träger, der sich nach Fußball schon eher vom Skateboard überzeugen ließ, der Bruder aus Amerika eine echte Keule und Handschuhe vom Baseball mitbrachte, war die große Liebe perfekt. Fabian schloss sich erst den „Farmers“ dann später den „Yaks“ in

Verl an, infizierte erst den älteren Sohn Leonard (18) und schließlich Julius, dessen Talent schnell in Paderborn im August 2025 erkannt wurde. Unten auf dem Platz beweist Julius seine Stärke als Pitcher – also dem Werfer. Julius starken Wurfarm bemerkt man auch beim Werfen mit seinem Teamkollegen Jona. Die Würfe der beiden „Pitcher“ beim „warm-up“ sind präzise und erreichen beim sogenannten „Long-Toss“ eine zielgenaue und beachtliche Weite. „Es ist cool, wenn man große Distanzen bis 62 Meter schafft“, bestätigt der Rietberger Nachwuchsspieler, der auf dem Spielfeld aber eine Doppelrolle einnehmen kann als Two-Way-Player: Zum einen als Werfer (Pitcher), zum anderen als Fänger/Infielder (Catcher). Damit wurde er für das Nationalteam interessant, bei dem halbjährlich die Leistungen im „Call up“ überprüft werden. Seine bisherigen Erfolge können sich sehen lassen: U10 Carl Ripken International Babe Ruth Tournament in Vincennes/Indiana (USA) mit

dem Future Stars vom Team Germany, U12 Europameister, Silbermedaille beim Kids Cup mit dem Auswahlteam der Deutschen Baseball Akademie, NRW-Auswahl beim Länderpokal und vieles mehr sprechen für seine Nervenstärke und Kontrolle

„Es ist ein Sport auf einem hohen Level, bei dem man auch viele Varianten spielen kann“, erklärt Vereinskamerad Jona Butt in der Trainingspause. Hand-Augen-Koordination, Wurftechnik und Athletik sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Baseballer. In der U12 wird zweimal in der Woche zwei Stunden trainiert, in der U15 dann schon dreimal. Natürlich sei das zeitaufwendig, räumt Vater Fabian Kusch ein, aber bei Julius, der das Gymnasium in Rietberg besucht, stimmten hier wie dort die Leistungen. Der Sport ist wie ein zweites Zuhause, egal ob durch seine „Home-Runs“, „RBIs“ und „Strike-Outs“ für Julius ist Baseball mehr als nur ein Hobby. Baseball ist auch ein Lebensgefühl mit Familiencharakter.

„Superleser“ Julian sammelt stolze 163 Stempel

560 Leseratten machen Sommer-Lese-Club zum Erfolg – Pokal für Grundschule Neuenkirchen

Rietberg. 560 Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten sich an dem Sommer-Angebot der Rietberger Stadtbibliothek beteiligt. Binnen mehrerer Wochen galt es, für alle gelesenen Bücher und andere Aktionen Stempel zu sammeln. Dafür wurden 3375 Bücher gelesen, 508 Hörspiele gehört und 323 Buchcover gezeichnet. 124 Kinder haben die Fotorallye durch die Altstadt absolviert; 101 Rätseltouren in der Stadt wurden gelöst. Der Sommer-Lese-Club der Rietberger Stadtbibliothek ist ohne Frage weiterhin ein sehr beliebtes Sommerferien-Angebot. Noch dazu ist es kostenlos. Denn insbesondere dank der Unterstützung durch die Dr.-Klaus-Seppeler-Stiftung und die Max Lüning GmbH konnten viele neue Bücher exklusiv für den Sommer-Lese-Club angeschafft werden.

Bürgermeister Andreas Sunder gratulierte nicht nur den fleißigen Leseratten zu ihren tollen Erfolgen beim Sommer-Lese-Club, er dankte auch den Lesepatinnen, die ehrenamtlich all die Stempel verteilt hatten. Die abschließende Oskar-Verleihung gestalteten Jennifer Bader und ihr Team stilecht mit reichlich Spannung, mit live auf der Bühne geöffneten Umschlägen und gold-glitzernden Trophäen. Preise gab es für

- die kreativste Gesamtgestaltung des Logbuches, in dem die Stempel gesammelt wurden (»Die drei Kosmonauten« Hardy, Liz und Piet),
- den coolsten Leseplatz (Marie),
- die beste selbst geschriebene Geschichte (Anni, Benjamin, Luisa und Maximilian als »Die coole Bücherbande«),
- die tollste Kreativpinnwand in dem Logbuch (Luisa),



In der gut besuchten Cultura freuten sich zahlreiche Mädchen und Jungen über ihre Preise beim Abschlussfest des Sommer-Lese-Clubs.

Foto: Stadt Rietberg

- das beste Motto (»Wir wurden uns durch die Bücher« – die Bücherwurmbande mit Charlotte und Henrike),
 - das beste Teamfoto (Livia, Lucy und Tilda) und
 - den besten Teamnamen (»Die Kapitel-Knacker« mit Collin, Noah, Noah und Tom).
- Als „Superleser“ wurde Julian geehrt, der allein 163

Buchstempel gesammelt hat. „Superleseteam“ sind Jakob, Lukas und Michel mit zusammen 116 Buchstempeln. Den großen Wanderpokal, den Klassenpreis für die Schulklasse mit den meisten gesammelten Stempeln, überreichte Jennifer Bader schließlich an die Klasse 4c der Grundschule an den Kastanien in Neuenkirchen.

Goldankauf Rietberg

FACHBETRIEB FÜR EDELMETALLE

SEIT 2011
FÜR SIE VOR ORT
 ★★★★★

AUCH IN 33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK, LANGE STR. 17

SIE HABEN SCHMUCK, DER NICHT MEHR GETRAGEN WIRD, ODER MÖCHTEN IHN VERKAUFEN? DANN SIND SIE BEI UNS AN DER RICHTIGEN ADRESSE!

AKTIONSANGEBOT:
Bis zu 20% mehr für Zahngold und Schmuck

FAIRE & TRANSPARENTE BEWERTUNG
Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 15€ Extrabonus ab 5g Feingold.

VERSAND & ABHOLUNG
bis 30 km möglich

WIR KAUFEN AN:			
ALTGOLD 	GOLD- & MARKENUHREN 	SILBERBESTECK 	
ZAHNGOLD (AUCH MIT ZÄHNEN) 	KUPFER 	ZINN 	
GOLD- & SILBERBARREN 	SILBERSCHMUCK 	PLATIN- & PALLADIUM 	
GOLD- & SILBERMÜNZEN 			

IHR SCHMUCK AUF EINEN BLICK

- ✓ Top Preise – Tageshöchstpreise
- ✓ Wir kaufen zu den besten Konditionen an
- ✓ Kostenlose Wertermittlung
- ✓ Seriös, diskret und fair
- ✓ Sofortige Barauszahlung

FAIR. DISKRET. ZUVERLÄSSIG. ★★★★★

2x FÜR SIE DA – IN RHEDA-WIEDENBRÜCK & RIETBERG!

FILIALE IN RHEDA-WIEDENBRÜCK
 Lange Str. 17
 (Neben Intersport Wien)
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr
 Sa. nach Absprache
 ☎ 05242 9705388

HAUPTSITZ IN RIETBERG
 Rathausstr. 52
 33397 Rietberg
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr
 Sa. nach Absprache
 ☎ 05244 4032987

Website: goldankauf-rw.de

☎ 0176 61015371



LIVORNO



OPERA



FERRARA

**HAND
MADE**
PREMIUM POLSTER
AUS DEUTSCHLAND.



SALINA



ANCONA

XXL -70% RABATT WERKSVERKAUF

Vom 01.10. bis 14.10.26

Mo. bis Fr. 08-17 Uhr und Sa. 10-15 Uhr

SCHRÖNO

Vorsprung durch Qualität

SCHRÖNO Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG • Auf dem Busche 45 • 33129 Delbrück • Tel: 05250/979555

www.schroeno.de



Einen Ausflug nach Minden unternahm die Ökumenische Chorgemeinschaft Rietberg. Bei einer Stadtführung erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes zur Stadtgeschichte und zur Geschichte des ehemaligen Bistums Minden, das 798 von Karl dem Großen gegründet und 1648 aufgehoben wurde. Am Nachmittag unternahmen die Ausflügler bei schönstem Herbstwetter eine Schiffsfahrt auf Weser und Mittellandkanal und konnten dabei zwei Schleusungen mit jeweils 13 m Höhenunterschied in der alten Schachtschleuse, die die beiden Wasserstraßen miteinander verbindet, erleben.



Zum Kleinkindergottesdienst in die St.-Margaretha-Kirche in Neuenkirchen kamen mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter viele Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Großeltern. Sie feierten einen speziell auf die Bedürfnisse der Kleinen zugeschnittenen Gottesdienst. Im Zentrum stand der vierte Schöpfungstag. Die Kinder durften dann auch mit einem Barfußpad in der Kirche den Herbst in besonderer Weise erspüren. Ein besonderes Highlight bildete die feierliche Eröffnung der neuen Spielecke innerhalb der Kirche.



Mit einer Spende in Höhe von 1.250 Euro unterstützt die Jagdgenossenschaft Bokel II den Sportverein Schwarz-Gelb Bokel beim geplanten Bau eines Multicourts. „Mit dieser Spende möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass in Bokel ein attraktives Sport- und Freizeitangebot für Menschen jeden Alters entstehen kann“, erklärte der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Christian Sudbrock, bei der Übergabe des Betrags. „Es ist uns wichtig, Projekte in unserem Dorf zu unterstützen und damit einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.“ Der Geschäftsführer des Sportvereins Schwarz-Gelb Bokel, Christoph Bresser, zeigte sich dankbar. Der geplante Multicourt soll dabei weit mehr sein als eine reine Sportfläche. Er soll ein Treffpunkt für alle Generationen werden und eine moderne Sportmöglichkeit für Schule, Verein und Freizeit bieten. Gleichzeitig soll ein Ort entstehen, an dem Gemeinschaft, Integration und Fairplay gelebt werden.



Schon zum 6. Mal fanden die Stadtmeisterschaften im Boule-Einzelwettbewerb statt. Ausrichter waren in diesem Jahr die NK-Boules aus Neuenkirchen. Insgesamt 23 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Rieti-Boules, NK-Boules und dem Boccia/Boule-Team aus Westerwiehe ermittelten in jeweils 5 Partien den Stadtmeister. Der Wettergott bescherte den Aktiven mit bestem Boule-Wetter hervorragende Rahmenbedingungen. Gespielt wurde in zwei Gruppen. In vielen, spannenden Partien wurden die Gruppensieger und Gruppenzweiten ermittelt. Zwischendurch gab es ein reichhaltiges Mittagsbuffet. Zur Kaffeepause konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit leckerem Kuchen aus der Hofbäckerei Niermann stärken. Der Kaffee-Brewer der Rieti-Boules versorgte die Teilnehmenden mit Kaffee. Das Spiel um den ersten Platz bestritten Manfred Marx von den Rieti-Boules und Volkmar Bolte von den NK-Boules. Hier setzte sich Volkmar Bolte klar mit 13:6 durch. In der Partie um den dritten Platz standen sich Raimond Präger und Wolfgang Strohbücker, beide von den NK-Boules, gegenüber. Dieses Spiel stand bis zum Schluss auf Messers Schneide und endete mit 13:12 für Wolfgang Strohbücker.

Auf einen Blick



Zwölf Familien erlebten einen abwechslungsreichen Tag beim ökumenischen Familienbibeltag im Bibeldorf rund um das Thema „Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens“. Die Kinder konnten auf vielfältige Weise entdecken, welche Bedeutung Brot zur Zeit Jesu hatte. Sie mahlten selbst Mehl und backten Brot nach einer Methode, wie sie auch die Menschen in biblischer Zeit genutzt haben. Dabei wurde anschaulich, wie viel Arbeit notwendig war, bevor das tägliche Brot auf dem Tisch lag. Während die Kinder auf Entdeckungstour gingen, nahmen die Erwachsenen an einer Führung durch das Bibeldorf mit Pastor Fricke teil. Nach einer gemeinsamen Pause mit Waffeln und Kaffee erlebten die Familien eine Shabbatfeier in der Synagoge.



Von Rietberg ins Allgäu führte die Radtouristikfahrt des RSC Rietberg. Sieben Tage und sieben Touren standen auf dem Fahrtenplan, so dass insgesamt 685 km und 8.610 hm dabei herauskamen. Zu den Zielorten gehörten Eschacher Weiher, Riedbergpass (Foto), Lindau am Bodensee, Tannheimer Tal und Kleinwalsertal.



Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums bat die Firma Elektro Daniel aus Rietberg-Mastholte ihre Gäste, anstelle persönlicher Geschenke das Kinderhaus Hentruper Mühle e.V. mit einer Spende zu unterstützen. Dabei kam die beeindruckende Summe von 15.505 Euro zusammen. Mit dieser großen Unterstützung konnte die Erweiterung des Spielplatzes der stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung umgesetzt werden. Inzwischen ist das Projekt bereits fertiggestellt und bietet zusätzliche Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und gemeinsamen Erleben. Im Kinderhaus Hentruper Mühle e.V. leben Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Familien aufwachsen können. Die Einrichtung bietet ihnen ein Zuhause, in dem sie Sicherheit und Geborgenheit erfahren und Raum für ihre persönliche Entwicklung bekommen.

Drei verdienten Jubilaren hat Bürgermeister Andreas Sunder jetzt für ihre langjährige Tätigkeit für die Stadt Rietberg gedankt: Doris Holtkamp ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig. Sabrina Aldejohann und Rita Breimann-Wiedenhaus sind seit jeweils 25 Jahren bei der Stadt Rietberg beschäftigt. Doris Holtkamp hat zwar zunächst bei der Stadt Rheda-Wiedenbrück eine Ausbildung zur Bürogehilfin gemacht und anschließend den Angestelltenlehrgang I besucht. Bereits 1992 wechselte sie als Verwaltungsangestellte zur Stadt Rietberg. Nach einigen Jahren in der Rentenstelle des Sozialamtes ist sie inzwischen seit mehr als 20 Jahren in der Haupt- und Personalabteilung tätig. Auch Rita Breimann-Wiedenhaus wechselte aus Rheda-Wiedenbrück nach



Rietberg. Doch sie war zunächst außerhalb der öffentlichen Verwaltung als Industriekauffrau tätig. Vor 25 Jahren wechselte sie als Schulsekretärin zum Gymnasium Nepomucenum und damit in den Dienst der Stadtverwaltung. Seit 2012 ist sie im Bürgerbüro der Stadt Rietberg tätig. Sabrina Aldejohann hat ihren beruflichen Werdegang vor 25 Jahren bei der Stadt Rietberg begonnen: Als Stadtsekretär-Anwärterin. In den Jahren 2003 bis 2006 hatte sie ihren Arbeitsplatz in der Finanzabteilung. Von 2006 bis 2022 war sie dann für die Gartenschau Park GmbH tätig und hat die Landgartenschau ganz wesentlich begleitet. Inzwischen ist sie wieder zurück in der Finanzabteilung.

Foto: (von links) Bürgermeister Andreas Sunder, Rita Breimann-Wiedenhaus, Beigeordneter Florian Kapp, Sabrina Aldejohann, Personalratsvorsitzender Michael Schlüter und Doris Holtkamp.

Foto: Stadt Rietberg

Fotos: privat



Abenteuer, Grusel und Familienzeit im FORT FUN

KidsOween im Oktober – RSA verlost Freikarten

Bestwig. Wenn sich das Sauerland in bunte Herbstfarben kleidet, beginnt die perfekte Zeit für gemeinsame Ausflüge und besondere Erlebnisse. Im **FORT FUN Abenteuerland** in Bestwig warten auch 2026 spannende Attraktionen, herbstlicher Familienspaß und schaurige Halloween-Events auf die Besucher.

Für Familien mit Kindern findet an drei Sonntagen im Oktober – am 11., 18. und 25. Oktober – das beliebte Herbst-Event KidsOween statt. Von 12 bis 17 Uhr sorgen ein Kindermaze, ein Stroh-Labyrinth, Kinderschminken, eine Trick-or-Treat-Aktion, Fotospots, Lagerfeuer und Snacks für fröhlichen Gruselspaß.

Wer den intensiveren Nervenzettel sucht, erlebt beim FORT FEAR Horrorland am 17., 23., 24. und 31. Oktober 2026 ab 16 Uhr eine Mischung aus manifestierten Albträumen und düsterer Märchenwelt. Unter dem Titel „Und wenn sie nicht gestorben sind ...“ verwandeln sich bekannte Märchenfiguren in furchteinflößende Wesen. Die Gäste erwartet unter anderem das beliebte und endlich zurückkehrende Outdoor-Maze THE FOREST, die neue Horror-Attraktion Frau Höl-

le – Revenge of Winter, die beliebten Haunted Houses EGO:MORPH, Physia und Hollow Oaks Clinic, gruselige Walk-Acts, schauriges Saloon-Entertainment und Fahrgeschäfte im Dunkeln.

Ein besonderes Highlight ist das limitierte Hallow Eve SPECIAL am 30. Oktober von 15 bis 23 Uhr. Das exklusive Adult-Only-Event richtet sich an Gäste ab 18 Jahren und bietet intensiv bespielte Mazes, hautnahes Scareactor-Entertainment, Horror-Entertainment im Saloon sowie Fahrgeschäfte in der Dunkelheit. Ob bunter Halloween-Spaß für die ganze Familie oder nervenaufreibender Horror für ältere Gäste – das FORT FUN Abenteuerland macht die Herbstferien 2026 zu einem unvergesslichen Erlebnis im Sauerland.

Der RSA verlost dreimal jeweils zwei Eintrittskarten für das FORT FUN. Wer diese gewinnen möchte, ruft am **Donnerstag, 15. Oktober, um 12 Uhr**, die Gewinnhotline unter Tel. **05244/9609190** an. Die Freikarten gelten allerdings nicht für FORT FEAR Horrorland. Bei den Veranstaltungen KidsOween haben sie indes Gültigkeit.

Mittelalter und Mystik

Stimmungsvoll: Tierpark Nadermann lädt ein

Delbrück-Schöning. Nach dem großen Erfolg der Premiere lädt ANNO HALLOWEEN / SAMHAIN vom 30. Oktober bis zum 01. Novem-

ber erneut in den Tierpark Nadermann ein. Besucher erwartet ein stimmungsvoller Mix aus mittelalterlichem Markt,

keltischer Samhain-Tradition und Halloween-Grusel. Über 50 Händler, Handwerker und Versorger sowie zahlreiche Heerlager sorgen für authentisches Markt- und Lagerleben. Historische Musik, Gaukelei, Theater und Mitmachangebote machen das Fest zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Zu den besonderen Höhepunkten zählen der Geisterzug, das Gespensterhaus, „Kinder gegen Ritter“ und eine spektakuläre Vampir-Feuershow. ANNO

HALLOWEEN / SAMHAIN verbindet Geschichte, Unterhaltung, Musik und Grusel und entführt Groß und Klein für einige Stunden in ei-



ne faszinierende Welt vergangener Zeiten. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Stände mit Speys und Trank nach mittelalterlicher Art. Öffnungszeiten: Freitag, 15-23 Uhr, Samstag, 10-23 Uhr und Sonntag, 10-19 Uhr. Ab 19 Uhr erhöht sich der Gruselfaktor.

Der RSA verlost 2x2 Freikarten für dieses Event. Wer diese gewinnen möchte, ruft am **Dienstag, 20. Oktober, um 12 Uhr**, die Gewinnhotline unter Tel. **05244/9609190** an.

Musikalische Reise mit Bach

Rietberg. Am Sonntag, 18. Oktober, ab 17 Uhr ist das Bach by Bike Ensemble in der Klosterkirche St. Katharina zu Gast. Anna-Luise Opelt (Alt) und Mareike Neumann (Violine) veranstalten seit nunmehr 15 Jahren musikalisch geprägte Radtouren auf den Spuren von Johann Sebastian Bach. Im Konzertprogramm bringen die beiden Musikerinnen zusammen mit Damian Poloczec (Orgel) ein Stück aus jedem der Lebensorte von Johann Sebastian Bach zu Gehör.

Angefangen in Bachs Geburtsort Eisenach, über Ohrdruf, Lüneburg, Arnstadt, Mühlhausen, Weimar und

Köthen bis nach Leipzig führt dieser musikalische Lebensweg. Zu jedem Ort erfährt das Publikum die Hintergründe zum gewählten Stück und zu Bachs Leben, warum es ihn zum nächsten Ort führte. Das Konzert verbindet Musik und Kulturgeschichte, indem die Musiker auch einige der überlieferten Anekdoten erzählen und aus den wenigen Schriftstücken zitieren, aus denen man heute das Leben des barocken Genies zumindest ansatzweise erschließen kann. Das Konzert ist eine Veranstaltung von kulturig e.V. in Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist.

Drachenfest zum Saisonende

Rietberg. Saisonende im Gartenschaupark ohne den Riesendrachen Fangdorn? Undenkbar. Und natürlich ist der fast 10 Meter lange, lebensechte Drache auch dieses Mal beim Drachenfest dabei. Der letzte Höhepunkt der Sommersaison steigt am Sonntag, 18. Oktober, von 11 bis 18 Uhr im Parkteil Nord.

Jedes Jahr aufs Neue verzaubert Fangdorn viele tausend Besucher, die sich die Hauptattraktion des Drachenfestes nicht entgehen lassen wollen. Gespannt und fasziniert verfolgen die kleinen und auch großen Gäste jedes Mal, wie Fangdorn Flammen speit und Rauch aus seinen Nüstern pustet, wie er

schnauft, brüllt oder knurrt, mit seinem Dornenschwanz peitscht, mit den Flügeln schlägt oder auch lieblich mit den Augen zwinkert. Das riesige, fast drei Meter hohe und imposante Fabelwesen ist auch in diesem Jahr mehrmals beim Drachenfest zu sehen. Die drachenstarken Shows starten um 11, 13, 15 und 17 Uhr in der Volksbank-Arena.

Das Drachenfest ist das letzte große Ereignis der Saison im Gartenschaupark. Der Eintritt ist im regulären Eintrittspreis für den Park enthalten: Erwachsene zahlen 6 Euro für die Tageskarte, Kinder ab 4 Jahren 2 Euro. Inhaber einer Dauerkarte haben freien Eintritt.

„Winterleuchten“ im Safariland

Schloß Holte-Stukenbrock. Vom 12. November 2026 bis 10. Januar 2027 verwandelt sich das beliebte **Safariland Stukenbrock** in Ostwestfalen (NRW) erstmals in ein abenteuerliches Winter-Wunderland. Es erwartet Groß & Klein kein einfacher Weihnachtsmarkt, sondern eine vollwertige Winteröffnung des Safariland Stukenbrock mit ausgewählten Fahrattraktionen, Show-Acts, besonderen Tierbegegnungen, einer großen Eislaufbahn, À la carte-Wintermenüs im Restaurant sowie liebevoll geschmückten Winterständen mit Essen, Getränken und Handwerk.

Aneinandergereiht ergeben die beleuchteten LED-Lichterketten eine unglaubliche Strecke von rund 23 km – das entspricht der Entfernung vom Safariland bis zum Pader-

borner Dom – oder auch bis zu den OWL-Innenstädten von Bielefeld, Gütersloh, Rietberg oder Detmold. Ein Erlebnis für die ganze Familie – und das zum familienfreundlichen Tageseintrittspreis von 15,00 € pro Erwachsenen und 12,00 € pro Kind (3-12 Jahre). Für Kinder unter 3 Jahren ist der Eintritt frei. Das besondere Highlight: Erstmals öffnen auch im Winter unsere Safari-Lodges in nächster Nähe zu den Tiergehegen. Ab sofort buchbar mit 15% Frühbuche-Rabatt! Weitere Infos, Tickets & Übernachtungen auf www.safariland-stukenbrock.de. Der RSA verlost an seine Leser jeweils dreimal zwei Kinderfreikarten für das Winterleuchten. Wer diese gewinnen möchte, ruft am **Donnerstag, 22. Oktober, um 12 Uhr** unsere Gewinnhotline an unter **05244/9609190**. Viel Glück bei der Verlosung.



Hobbykünstler stellen aus

Neuenkirchen. Der Heimatverein Neuenkirchen lädt zur Eröffnung der 21. Hobbykunst-Ausstellung mit Bildern heimischer Künstler ein. Die Eröffnung findet am Sonntag, 11. Oktober, um 11.30 Uhr

im Heimatforum Alte Volksschule in Neuenkirchen statt. Danach ist die Ausstellung an folgenden Tagen geöffnet: 18.10./25.10./01.11.2026, jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

SHOWHIGHLIGHTS IN IHRER UMGEBUNG

presented by **RTL**

DAS ORIGINAL

ROCK the CIRCUS

MUSIK FÜR DIE AUGEN

Atemberaubende **ARTISTIK!** Legendäre **ROCK-SONGS!**
Eine einzigartige **SHOW!**

24.10.26 • RIETBERG • Cultura
25.10.26 • BIELEFELD • Lokschnppen

THE INTERNATIONAL HIT SENSATION

THE K-POP LIVE WORLD TOUR COMES TO GERMANY

K-POP LIVE

DIE HITS. DIE MOVES. DIE SHOW.

BLACKPINK | TWICE | BTS | ITZY | SAKA BOYS
ROSE | KATSEYE | PSY | HUNTRIX DEMON HUNTERS

21.11.26 • RIETBERG • Cultura

Tickets erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und www.resetproduction.de

prophete SERVICE PARTNER



Reparatur aller Marken
Notfallservice
auch am Wochenende

0160/1485564

Mo., Mi., Fr. 14-18 Uhr
Di. u. Do. 10-18 Uhr

Theriesenstr. 6 | 33397 Rietberg

Rietberger Fahrradwerkstatt
Inhaber: Marcus Gaj

Mehr als eine Gedenktafel – ein Abend für Josef Küper

Manfred Beine schafft mit seinem brillanten Vortrag lebendige Nähe zum Schriftsteller

Rietberg (dg). Gekannt haben ihn zu Lebzeiten viele Rietberger. Den freundlichen, bescheidenen Josef Küper, im Hause der Gärtnerei Goeke am Bolzenmarkt. Dort lebte er mit

Ehefrau Frieda bei seinem Cousin Alfons, seit 1947. Sein facettenreiches Leben kannten nur wenige, wie umfangreich er schriftstellerisch tätig war ebenso.

Das änderte sich 2017, als die Literaturkommission für Westfalen mit der Bitte auf Rietbergs Stadtarchivar Manfred Beine zukam, Küpers Roman „Vormarsch 1914“ aus dem Nachlass herauszugeben und mit einem Nachwort zu versehen. 2018, am 12. Oktober, konnte das Buch, entstanden durch die Zusammenarbeit von Stadt und Heimatverein Rietberg, im Rahmen einer öffentlichen Lesung vorgestellt werden.

Dadurch erhielt Küpers Leben als Schriftsteller eine völlig neue Betrachtung und Bewertung. Damit befasste sich in den letzten Monaten auch Prof. Dr. Dirk Rübbelke. In seiner Heimatstadt seit Anfang 2026 als Stadtführer aktiv. Mit einer literarischen Reise durch den historischen Stadtkern unter dem Titel „Das Leben ist Traum“, freut er sich über wachsendes Interesse an seinen Führungen. Orte des Wirkens durch eine Gedenktafel zu erinnern, hält Prof. Dr. Rübbelke auch für das Image der Stadt langfristig für sinnvoll. Mit starker Unterstützung des Rietberger Heimatvereins fand jetzt die erste Plakette in Erinnerung an Josef Küper ihren Platz am Bolzenmarkt Nr. 12. Am Mittwoch,



Von der Familie: Ursel Brummel, geb. Goeke (v.l.), Gabi Johanndeiter, Enkelin, Margit Nordmann, geb. Goeke, Anne Usher, Enkelin aus Toronto angereist, Julia Lücke, geb. Nordmann, die Kinder Paul & Frieda.

dem 30. September begann der Abend um 18 Uhr im Ratssaal in Anwesenheit von rund 60 Gästen. Darunter eine Enkelin, die sogar aus Kanada angereist war. Nach kurzer Einführung von Prof. Dr. Rübbelke, richteten Bürgermeister Sunder und Günter Höppner Grußworte an die Versammlung. Rietbergs ehemaliger Stadtarchivar, Manfred Beine, blickte dann mit seinem exzellenten Vortrag auf Leben und Werke von Schriftsteller Josef Küper (1891-1972). Familienverhältnisse der Eltern und Kindheit des jungen Josef. Jener, der nach der Volksschule wie sein Vater zur Fabrik ging. Litera-

risch gilt er als Naturtalent und Autodidakt. Er fand nach und nach Anerkennung und konnte mit seinem Roman „Das Dukatenmännchen“ 1941 sein erstes Buch, mit einer Auflage von 48.000, auf den Markt bringen. Von seinem Verleger erhielt er 1959 den Auftrag zur Heinrich-Lübke-Biografie, der am 1. Juli zum neuen Bundespräsidenten gewählt wurde. Warum das zum Skandal wurde, die gesamte Auflage aufgekauft wurde und bis 1996 in einem Keller verschwand, berichtet Beine in seiner präzisen, spannenden Vortragsart. Er weiß von der engen Verbindung zwischen Josef Küper und Rietbergs Kul-

turpapist und Buchhändler Wilhelm Pappert, der ein „Fan“ von ihm war. Die Frage ob Küper ein bedeutender Schriftsteller gewesen ist, beantwortet Beine mit Ja, durch seinen Roman „Vormarsch 1914“ unbedingt und er hat die Auszeichnung mehr als verdient. Weiter setzt er Küpers Kriegsbuch in Vergleich zu den großen Namen der Literatur. Auch haben bedeutende, namhafte deutsche Verlage die Qualität des Buches ausnahmslos anerkannt, doch sie wollten nach 1945 kein Kriegsbuch mehr, erläutert Manfred Beine. Josef Küpers Lebensweg als Schriftsteller, Autodidakt und bescheidener Mensch, skizzierte Manfred Beine mit der gebotenen literarischen Urteilsfähigkeit und beeindruckender rhetorischer Qualität.

Langanhaltender Applaus der Gäste galt ihm als anerkennender Dank. Am Bolzenmarkt Nr. 12, dem früheren Wohnhaus von Josef Küper, sammelte sich die Gesellschaft, um den Montagetag der Gedenkplakette zu erleben. Im Heimathaus endete der eindrucksvolle Abend bei unterhaltsamen Gesprächen, erfrischenden Getränken sowie leckeren Canapés.



Manfred Beine glänzte mit seinem brillanten Vortrag über Josef Küper.



Ute Merschbrock, Heimatverein (v.l.), Manfred Beine mit Margit Nordmann, geb. Goeke, die Erlebtes von „Onkel Jupp“ erzählte, so nannten sie Josef Küper im Hause Goeke.



Prof. Dr. Dirk Rübbelke schraubte mit sichtbarer Freude im Beisein von BM Sunder die Gedenktafel fest. Fotos: RSA/Rebling

Lesermeinung



Rietberg. Zum RSA-Bericht Westumgehung: „Tote Pferde kann man nicht reiten“ Nr. 1221 vom 24. September 2026, erreich-

ten uns eine Stellungnahme der FDP, Rietberg sowie ein Leserbrief von Hermann Ewers, Rietberg.

Hermann Ewers: Pläne sind vom Tisch

Am 27. November 2020 hatten die Stadt Rietberg und Straßen NRW eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen. Demnach übernimmt die Emskommune Planung und Bau der L872 – auch Westumgehung genannt – zwischen Rottwiese und Konrad-Adenauer-Straße. Das Land erstattet die Kosten in voller Höhe und übernimmt nach Fertigstellung den Bauabschnitt in ihre Trägerschaft. Eine Tageszeitung berichtet am 01.12.2020 folgendes: „Land gibt Heft des Handelns ab. Rietberg plant Ortsumgehung jetzt selbst. Nun hat die Stadt Rietberg das Heft des Handelns in der Hand und kommt der angestrebten Westumgehung ein Stück näher. Das Land hat die Verantwortung in dem Prozess an die Kommune übertragen, was zur Beschleunigung des Vorhabens führen dürfte. Mit diesem Vorhaben soll in erster Linie die heimische Wirtschaft gestärkt werden. Dieses sind die wesentlichen Ziele der Ortsumgehung. Durch die Vereinbarung erreichen wir derzeit im Sinne der Bürger von Rietberg dieses Ziel am schnellsten und effizientesten, so der Direktor Dr. Sascha Kaiser für Straßen NRW.“

Mit dieser Vereinbarung wurde der Bock zum Gärtner gemacht. Mit einem Federstrich will nun die Verwaltung mit Unterstützung des Fachausschusses dieses Vorhaben vom Tisch fegen. Die Bürger in Rietberg und Neuenkirchen werden nicht mit einbezogen, sie werden einfach nur ignoriert. Wer so Demokratie praktiziert, muss sich nicht wundern, wenn ihm die Wähler davonlaufen. Demokratie sieht anders aus. Es ist sehr traurig, dass es so weit kommen muss. Vorschläge, wie man den Straßenverkehr in Rietberg und Neuenkirchen in den Griff bekommen soll, gibt es weder von der Ver-

waltung noch der Politik. Sämtlichen inner- und überörtlichen Verkehr durch dicht besiedelte Wohngebiete fließen zu lassen, zeugt von wenig Intelligenz und noch weniger Fachkenntnis.

Zu Rietbergs Infrastruktur gehören nicht nur neu erstellte Industrie- und Wohngebiete, sondern von großer Wichtigkeit ist ein gut funktionierendes Straßennetz. Dieses ist jedoch nicht vorhanden. Gespräche mit betroffenen Bürgern ergeben, dass sie resignieren und nicht mehr an Gesprächen mit Verwaltung und Politik interessiert sind. Diese hätten bislang nichts gebracht und nichts verändert. Für die nächsten Wahlen suchen sie nach Alternativen. Was wir in Zukunft brauchen, ist nicht ein Baumeister, sondern einen Bürgermeister, der nicht nur seine eigenen Interessen verfolgt, sondern der die Bürger vertritt und seinem Namen gerecht wird.

Auch brauchen wir Politiker, die nicht ständig den Wünschen der Verwaltung gerecht werden. Was wir brauchen, sind eine Verwaltung und Politiker, die den Straßenverkehr in den Ortsteilen Rietberg und Neuenkirchen in vernünftige Bahnen lenken, damit die Wohngebiete entlastet werden. Mit einer Ruhigstellung der Planung, die nun höchstwahrscheinlich weitere Jahrzehnte in der Schublade (in der sie schon über 40 Jahre verbracht hat) verschwindet, wird zum Ausdruck gebracht, mit welcher Dynamik Verwaltung und Politik die schlechten Verkehrsverhältnisse in Rietberg und Neuenkirchen in Angriff nimmt.

FDP: Entlastungsstraße ist Zukunftsinfrastruktur

Die Entscheidung ist richtig – sie darf aber nicht das Ende der politischen Arbeit sein. Eine nicht gekündigte Vereinbarung baut noch keinen Meter Straße. Die vorhandenen Planungen dürfen deshalb

nicht wieder in Schubladen verschwinden. Verwaltung und Politik müssen jetzt klare nächste Schritte, Verantwortlichkeiten und einen belastbaren Zeitplan benennen.

Die FDP Rietberg appelliert insbesondere an Bürgermeister Andreas Sunder, sich deutlich stärker und mit größtmöglichem Nachdruck für dieses Schlüsselprojekt einzusetzen. Dazu gehört auch, den Bürgern – vor allem den Eigentümern der benötigten Flächen – frühzeitig, transparent und konsequent zu vermitteln, warum diese Verkehrsführung für Rietberg und ganz besonders für Neuenkirchen so wichtig ist. Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine Grundvoraussetzung für die weitere Stadt und Wirtschaftsentwicklung. Handwerk, Handel und Industrie brauchen verlässliche Verbindungen. Wer unseren Wohlstand und die Attraktivität Rietbergs als Wirtschaftsstandort sichern will, kommt an dieser Baumaßnahme nicht vorbei. „Mit großem Unverständnis sehe ich das Abstimmungsverhalten von SPD, Grünen und Linkspartei. Wer dieses Projekt jetzt aufgeben will, nimmt weiteren Stillstand in Kauf und sendet ein fatales Signal an unsere Betriebe und an die Menschen in Neuenkirchen. Dieser Kurs erweckt den Eindruck, dass die notwendige Weiterentwicklung unserer Stadt und unseres Wirtschaftsstandortes keine Priorität hat.“ Die FDP Rietberg fordert deshalb, die Realisierung der beiden Abschnitte proaktiv voranzutreiben und die Gespräche mit dem Land sowie den betroffenen Grundstückseigentümern mit neuer Intensität zu führen. Die Wirtschaft kann nicht warten. Und Neuenkirchen braucht die Entlastung nicht erst in zehn Jahren, sondern so schnell wie möglich.



**Horstmann
immobilien**

VERMIETUNG BEWERTUNG VERKAUF

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com



kurz notiert...

Bunter Abend

Varensell. Zu einem „Bunten Abend“ am Montag, 12. Oktober, um 16 Uhr in der Gaststätte Hesse lädt der Seniorenkreis alle Senioren ab 65 Jahren herzlich ein. Begonnen wird mit einem Impuls, danach sind Überraschungen angesagt. Anmeldungen bei Monika Schwarzenberg bis 9. Oktober: Tel 05244 928550.

„Rock the Circus“

Rietberg. Die Freikarten für „Rock the Circus“ am 24. Oktober in der Cultura waren bei der RSA-Verlosung schnell vergeben. Jeweils zwei Eintrittskarten haben Gisela Flessenkämper und Christiane Strohbücker gewonnen, die an der Abendkasse hinterlegt sind.

„Letzte Hilfe“

Rietberg. Die Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen bietet einen „Letzte Hilfe Kurs“ am 24.10.2026 von 09.00 bis 13.00 Uhr an. Der Kurs findet im DRK Heim Rietberg, Dr.-Bigalke-Str. 30, statt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Anmeldungen unter: 05244/405 83 04 (AB wird regelmäßig abgehört) oder per Mail: kontakt@hospizgruppe-rietberg-neuenkirchen.de

„Offene Tür“ im Kindergarten Bokel

Bokel. Der Bürgerverein Bokel e. V. lädt alle interessierten Familien zum Tag der offenen Tür ein. Am Freitag, 9. Oktober, haben Eltern und ihre Kinder von 14.30 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, die Räumlichkeiten sowie einen Teil des pädagogischen Fachpersonals des Kindergartens kennenzulernen. Die Eltern

können sich über das pädagogische Konzept informieren und alle Gruppenräume besichtigen. In der Turnhalle gibt es ein Bewegungsangebot. In der Bibliothek kann man spannende Bücher entdecken und natürlich kann auch das großzügige Außengelände erkundet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: DLRG

Gedächtnistraining

Neuenkirchen. Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 14. Oktober, um 14.30 Uhr im Kolpinghaus Neuenkirchen statt. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken stellen Barbara und Raimund Pröger Übungen zum Gedächtnistraining vor. Gemeinsam

wird mit einfachen Übungen, Spielen und Gedächtnishilfen die Konzentration und Merkfähigkeit trainiert. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bis zum 11. Oktober bei Maria Kriener Tel.: 05244/3411 oder Gisela Mensink Tel.: 05244/3589.

Sicheres Schwimmen

DLRG startet Aktion „Seepferdchen für alle“

Rietberg. Wasser übt auf Kinder eine magische Anziehungskraft aus – umso wichtiger ist es, dass sie frühzeitig sicher schwimmen lernen. Doch die Realität sieht alarmierend aus: Laut einer Forsa-Umfrage hat sich die Zahl der Grundschulkinder, die nicht schwimmen können, binnen weniger Jahre auf 20 Prozent verdoppelt.

Um diesem Trend hier vor Ort aktiv gegenzusteuern, startet die DLRG Ortsgruppe Rietberg ab dem 15. Oktober das Projekt „Seepferdchen für alle“. Das Ziel der Rietberger Lebensretter ist klar: Es werden dringend mehr qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder gebraucht, um den Bedarf an Schwimmkursen in der Region zu decken. Das Projekt richtet sich daher gezielt an Erzieherinnen oder Erzieher, Tagesmütter und -väter sowie Lehrkräfte von Grund- und weiterführenden Schulen aus Rietberg und den umliegenden Kommunen. Sie werden in einem mehrstufigen Programm dazu befähigt, Kindern das Schwimmen beizubringen und das „Seepferdchen“-Abzeichen selbst abzunehmen.

Die Ausbildung startet direkt vor Ort im Hallenbad Rietberg. Am Donnerstag, 15. Oktober, fällt der Startschuss für den Praxis-Kurs, der jeweils von 20 bis 21 Uhr im Hallenbad Rietberg stattfindet. Im ersten Schritt frischen die Teilnehmenden unter der Leitung der Trainer der DLRG

Rietberg ihre eigenen praktischen Fähigkeiten im Wasser auf und legen das Rettungsschwimmabzeichen Silber ab. Diese Qualifikation ist die rechtliche und fachliche Basis, um Gruppen im Wasser sicher zu betreuen. Sie gibt den pädagogischen Fachkräften die Sicherheit für den Berufsalltag. Darauf aufbauend folgen zwei überregionale Kompakt-Lehrgänge. Hier vermitteln Ausbildungsprofis der DLRG, wie Kinder spielerisch an das Element Wasser herangeführt werden und wie die Wassergewöhnung methodisch aufgebaut ist. Am Ende steht die Qualifikation zum „Ausbildungsassistenten Schwimmen“ – inklusive der Berechtigung zur Seepferdchen-Abnahme. Die DLRG Rietberg lädt alle interessierten Schulen, Kitas und Kindertagespflegen ein, diese Chance zu nutzen, um die Schwimmkompetenz der Kinder in der Region nachhaltig zu stärken. E-Mail: info@rietberg.dlrg.de, Online-Anmeldung: <https://rietberg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/>



Immobilien-
vermittlung
mit Herz



**Weil jedes Zuhause
eine Geschichte erzählt**

**Toplage für die Zukunft sichern – gepflegtes Wohnhaus
mit entgeltlichem Wohnungsrecht in Verl**

Gepflegtes EFH m. ELW m. liebevoll. angel. Garten; Bj. ca. 1955, Anbau u. überdachte Hoffläche ca. 1990/1993, ca. 126,95 m² Wfl. zzgl. Terrasse, fortl. Instandhaltung, Teilkeller, Etagenhgzg. Bj. 1988 u. 2018, Grdst. ca. 730 m², voll erschl., BA: Gas-Etagenhzg. (BJ 1988 + 2018), 330,20 kWh/(m².a), EEK H, gr. Garage, Bj. ca. 1959, jährl. Nutzungsentgelt 12.000 €, **KP 409.000 €**, Objekt-Nr. 2026-sb-0343

**Einfamilienhaus mit separatem Baugrundstück
in ländlicher Lage von Verl OT**

EFH, Bj. ca. 1954, ca. 103 m² Wfl. zzgl. Terrasse, Teilkeller, Öl-Zentral-Hzg. v. 1989, Brenner v. ca. 2017, BA: Öl (BJ 1989), 394,20 kWh/(m².a), EEK H, Garage, vermietet, JNKM ca. 9.000 €, Grdst. Haus ca. 865 m², teilerschlossen, **KP 259.000 €**

Sep. Baugrundst. ca. 496 m², teilerschlossen, **KP 139.000 €**, Objekt-Nr. 2026-sb-0334

**Perfekte Kapitalanlage – gepflegte Dachgeschoss-
wohnung mit Galerie in GT-Spexard**

Gepflegte ETW i. DG m. Loggia u. Galerie, (6FH), ca. 58,71 m² Wfl., Bj. ca. 1980, Gas-Zentr.Hzg. v. 2019, EA v. 2018, VA: Gas (BJ 2019), 144 kWh/(m².a), EEK E, vermietet, JNKM ca. 5.640 €, **KP 137.000 €**, Objekt-Nr. 2026-sb-0338

Ernst-Buschmann-Str. 2
33330 Gütersloh

Tel: 05241. 400 00 80
www.billes-immobilien.de

Direkt am Kolbeplatz
in Gütersloh



Langjährige Küster: Bernadette und Josef Merschborck.



Die Bibel wird symbolisch aus der Herz-Jesu-Kirche getragen.



Dechant Thomas Hengstebeck verliest das erzbischöfliche Dekret.



Pfarrer Andreas Zander löscht das „Ewige Licht“.

Das „Ewige Licht“ erlischt – Viele Erinnerungen bleiben

Herz-Jesu-Kirche: Dechant Thomas Hengstebeck verliest Profanierungsdekret des Erzbistums

Druffel (rdp). Um 18.30 Uhr war es besiegelt. Mit dem Löschen des „Ewigen Lichtes“ durch Pfarrer Andreas Zander und der Verlesung des erzbischöflichen Dekretes von Dechant Thomas Hengstebeck war die Herz-Jesu-Kirche in Druffel am Sonntag (4.10.) profaniert und darf nun für andere Zwecke genutzt werden. Demnach sollen hier Wohnungen entstehen, die in den Mauern des bisherigen Kirchengebäudes errichtet werden sollen. Für viele Besucher des letzten Gottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche, die 1956 vom damaligen Kardinal Jäger eingeweiht wurde, war es ein trauriger Moment, der in einer Erinnerungskarte verteilt wurde und auf den Punkt zutraf: „Steine können sich verändern, Orte können sich wandeln, doch was Menschen hier erlebt haben, bleibt.“ Mit dem Löschen

des „Ewigen Lichtes“ und dem Dekret, das keine bischöfliche Begleitung aus Paderborn erhielt, ist eine Kirchengeschichte in Druffel jedoch beendet. „Wenn es immer so voll wie heute hier im Kirchenraum gewesen wäre“, betonte Pfarrer Andreas Zander vielsagend. Nun müsse man mit den Konsequenzen leben. In diese Entscheidung waren sowohl der Pastorale Raum als auch die Schützen aus Druffel und der Ortsvorstand letztlich eingebunden. Vieles ist auch schon nach Bokel verlagert worden. „Wir müssen gemeinsam nun diesen Schritt gehen. Sie alle tragen mit die Verantwortung, dass es in Rietberg nicht auch an anderer Stelle passiert. Keine Kirche ist sicher“, so Zander weiter.

Weder Durchhalteparolen noch eine Trauerrede wollte er halten, betonte Dechant Hengstebeck. Trotz aller Erinnerungen und einem persönlichen Schmerz bei jeder Kirchenschließung wollte er aufmuntern. Seine persönliche „Herz Jesu“-Erfahrung aus Studienzeiten habe ihm klar gemacht, dass „Jesu sein Herz nicht verschließe“. Mit seinem Primizspruch „Komme alle zu mir, die ihr euch plagt und schwer Lasten zu tragen haben“ forderte Hengstebeck auf, diesen Halt auch in Rietberg oder Neuenkirchen finden zu können. Emotional wurde es nochmals als Diakon Heinz Kaupenjohann, der wie ein Löwe um die Kirche gekämpft habe, seine Worte unter viel Applaus sprach. Dagegen war das Dekret, so Hengstebeck, trocken und sachlich. Die Kirche werde zu profanen Zwecken zugeführt und sakrale Gegenstände seien zu entfernen. Klar ist bisher: Der Altar kommt in die

Miniburg nach Mastholte, die Glocken werden in Neuenkirchen zwischengelagert ebenso die Figuren „Maria und Josef“. Die Krippe bleibt in Druffel.

Nach dem Abschlussgottesdienst wurde die Herz-Jesu-Kirche profaniert.



Nach dem Abschlussgottesdienst wurde die Herz-Jesu-Kirche profaniert.



„Wenn es immer so voll gewesen wäre...“, hätte man vielleicht über die Schließung der Herz-Jesu-Kirche nicht nachdenken müssen.



Dechant Thomas Hengstebeck – hier mit Pfarrer Andreas Zander – erteilt den letzten Segen in der Herz-Jesu-Kirche. Fotos: RSA/Pfaff

Talentparcours motiviert und informiert Schüler

Projekt der Gesamtschule ein Gewinn für zwei Seiten – Ausprobieren in vielen praktischen Berufen

Rietberg (rdp). Zur Berufsorientierung führte die Probierwerkstatt e.V. einen Talentparcours in der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule in Rietberg für die Jahrgänge 8 und 9 durch. Dabei ging es darum, Berufe für die Jugendlichen erlebbar zu machen und somit eine Orientierung für einen späteren Ausbildungsplatz zu finden. „Ich finde es ganz toll, hier auch etwas ausprobieren zu können, was oft als Männerberufe abgestempelt wird. Ich habe auch schon ein Praktikum in einer Werkstatt gemacht und mache zuhause mit meinem Vater auch viel Handwerkliches“, erzählt Isabelle (8. Klasse), die sich gerade intensiv mit Konstruktionsmechanik



Lisa Püttmann, Bernhard Ernst und Bernd Berle (Gesamtschule), Michael Hyllan, Alena Miorini (beide Probierwerkstatt) und Uwe Pape (Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft) schauten den Schülern und Vertretern der Firmen beim Ausprobieren über die Schulte.

Fotos: RSA/Pfaff

beschäftigt. Sie ist ein Beispiel dafür, welch große Aufmerksamkeit die Schüler und Schü-

lerinnen im Talentparcours, der in der Mensa mit 14 Angeboten aufgebaut war, schenkten.

„Alle sind ganz intensiv bei der Sache“, freute sich Schulleiter Bernhard Ernst. Es sei ein Be-



JOIN
OUR
TEAM!

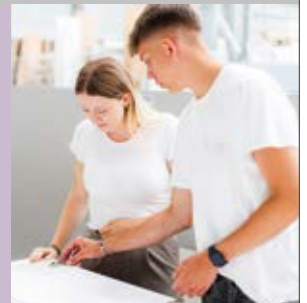


RIETBERGER MÖBELWERKE

GROW
WITH
US!



WE
WANT
YOU!



DEINE AUSBILDUNG BEI RMW:

Holzmechaniker (M*)

Tischler (M*)

Industriekaufmann (M*)

* Großes M für Mensch. Denn es sind immer Menschen, die wir suchen - das Geschlecht spielt für uns keine Rolle.



Erfahre mehr über unsere Karrieremöglichkeiten.

Start: August 2027



Unter Anleitung selbstständige Montage – bei den Schülerinnen und Schülern sorgte der Parcours für hohe Aufmerksamkeit.



Ideen sammeln und Montageanleitungen austüfeln – beim Talentparcours gab es viele Möglichkeiten.

dürfnis der Lernenden, etwas in praktische Arbeit umzusetzen. „Sie werden damit auch für den Unterricht neu motiviert.“ Ankleben eines Motors, Montage von Beschlägen an einem Fenster, Zusammenbau einer pneumatischen Baugruppe oder Blutdruck messen – das

sind nur einige der Arbeitsproben, mit denen sich die Jugendlichen auseinandersetzen konnten. Habe ich daran Interesse oder gar Talent? Für die spätere Berufswahl gab es somit wichtige Impulse. Doch nicht nur das Ausprobieren stand im Vordergrund, auch ein erster Kon-

takt – wenn gewünscht – mit den beteiligten Unternehmen. „Der Probierwerkstatt liegt die Berufsorientierung am Herzen. Mir ist es besonders wichtig, dass wir möglichst viele Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung begeistern können. Eine Ausbildung bietet

viele Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft der jungen Menschen“, betonte Michael Hyllan, Vorsitzender der Probierwerkstatt. Auch Alena Miorini, stellv. Vorsitzende der Probierwerkstatt und Mitglied der Geschäftsführung des Unternehmerverbandes, ist vom Projekt überzeugt: „Neben der Berufsinformationsbörse ist der Talentparcours ein tolles praxisnahes Angebot. Wir hoffen, dass er auch dieses Mal ein Sprungbrett in die Ausbildung ist.“ Jens Uwe Pape, stell. Vorsitzender der Probierwerkstatt und Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, sieht einen weiteren Aspekt: „Mit dem Talentparcours reagiert die Probierwerkstatt auf den hohen Ausbildungsbedarf im Kreis Gütersloh.“ Hier könnten die Jugendlichen erfahren, welche Berufsbilder zu ihnen passen könnten, ergänzt Pape.

Petermann

Bad

- schlüsselfertig
- modern
- altersgerecht
- barrierefrei
- zum Wohlfühlen

Heizung

- innovative Heiztechnik
- Wärmepumpen
- Öl/Gasbrennwertanlage
- Hybrid-Anlagen
- Brennstoffzellen
- Pelletkessel
- Hackschnitzelkesselanlagen
- Kundendienst

Lüftung

- Wohnraumlüftung
- zentrale Lüftungsanlagen
- Abluftanlage
- Wärmerückgewinnung
- Frischluftversorgung

Heute schon an morgen denken – wir beraten Sie gern

Rheda-Wiedenbrück
Röckinghausener Straße 5

Telefon 052 42/70 11
info@petermann-heizung-sanitaer.de

**Wir bieten einen
Ausbildungsplatz zum
Elektroniker (m/w/d)**



SOLARTECHNIK • SCHIERL

Ihr Partner für regenerative Energie.

Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info

AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

Wenn der Schraubenschlüssel zum Mikro wird, bist DU bei uns richtig!

Wir suchen DICH!

Bewirb DICH jetzt!

Ein Beruf mit Zukunft

**Ausbildung zum
Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Basterweg 10
33397 Rietberg-Varensell
Tel. 05244-932190
info@p-stuekerjuergen.de

p. stückerjürgen



www.bad-solar-heizung-klima.de

Eine Führung durch die Klimaerlebniswelt Oerlinghausen für alle

Kreis Gütersloh. Hitze, Kälte, Starkregen: In der Klimaerlebniswelt in Oerlinghausen lassen sich die Folgen des Klimawandels unmittelbar erfahren. Die Erwachsenenbildung im ev. Kirchenkreis Gütersloh lädt am Mittwoch, 21. Oktober, von

15 bis 18 Uhr zu einer Führung durch die Ausstellung ein. Sie richtet sich an Erwachsene und Kinder ab dem Grundschulalter. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person, hinzu kommt der Eintritt. Die Klimaerlebniswelt gehört zum „UrLand“ und

gilt als Deutschlands größter Klimapark. Nach einer kindgerechten Führung können die Teilnehmenden die Ausstellung individuell weiter erkunden und sich anschließend über ihre Eindrücke austauschen. Diakonin Maxie Kordes von der Profilstelle Ökumene lei-

tet die Veranstaltung in Oerlinghausen.

Die Anreise erfolgt individuell. Interessierte melden sich bis zum 15. Oktober per E-Mail an erwachsenenbildung@kk-ekvw.de oder telefonisch unter 05241 23485-127 an.



Deine Zukunft! KlangDoktor.

Scan it!

Leon. KlangDoktor im 3. Lehrjahr:
Untersucht den perfekten Sound im Ohr.

Wir sind
HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Werde unser neuer
Hörakustiker m/w/d
in Rietberg oder Verl.
bewerbung@hoerakustik-vollbach.de

Systemisches Coaching

Kreisgebiet. Zu einem umfassenden Weiterbildungsprojekt unter dem Titel „Systemisches Coaching 2027 - 2029“ lädt das DRK im Kreis Gütersloh ein. Unter der Führung von Kathrin Boßmann, zertifizierte Mediatorin, Mastercoach DGIC, Lehrcoach und psychologische Beraterin, werden an insgesamt 25 Tagen in intensiven Einzelabschnitten alle notwendigen Bausteine vermittelt.

Wer mit Menschen arbeitet, Teams führt oder als Coach durchstarten möchte, lernt, psychologische Grundlagen zu verstehen, Beziehungsmuster zu erkennen, kreative Methoden anzuwenden und nicht minder, die eigene Handlung zu reflektieren. Führungskräfte, Berater oder auch Pädagogen erhalten ein fundiertes und praxisnahes Upgrade in dieser berufsbegleitenden Weiterbildung, die in den Räumen des DRK-Bildungszentrums an der Verler Straße 6 in Gütersloh stattfinden wird.

Alle wissenswerten Details gibt es in einem kostenfreien Online-Informationsabend am 30. November ab 19 Uhr.

Deine Zukunft mit Sound und modernster Technik

Hörakustik Vollbach baut Brücken zwischen Stille und Verständnis für ein besseres Lebensgefühl

Rietberg. Du wirst bald mit der Schule fertig und suchst deinen weiteren Lebensweg?

Wir bauen Brücken zwischen Stille und Verständnis und verhelfen Personen mit Hörverlust zu einem besseren Lebensgefühl. Klingt das gut in deinen Ohren? Sei unser neuer „KlangDoktor“ und untersuche zukünftig den perfekten Sound im Ohr. Für unsere Standorte in Rietberg und Verl haben wir noch Plätze für eine **Ausbildung zum Hörakustiker (m/w/d)** frei.

Hörakustik? Noch nie gehört? Was mache ich da denn so?

Du berätst und begleitest junge und ältere Personen mit Hörverlust auf ihrem Weg zu einem besseren Lebensgefühl.

Dazu führst du wichtige Hörmessungen mit modernster Technik durch. Jedes Hörgerät wird individuell angepasst. Hier kommt das Handwerk ins Spiel: Bohren, Fräsen, Schleifen, bis alles perfekt sitzt!

Du erklärst den Hörerträgern die korrekte Benutzung und Pflege der modernen

Persönliche Betreuung und individuelle Förderung

Technikwunder und arbeitest mit den neuesten Innovationen der Hörerätetechnik. Als Technikberater verbindest du z. B. Smartphones mit dem Hörsystem.

Klingt das spannend, innovativ und wie deine Zukunft?

Fragst du dich, was du dazu alles schon können musst?

Wir suchen kontaktfreudige, offene Personen, die Respekt, Verantwortung und Ehrlichkeit schätzen. Du hast den Realschulabschluss oder dein (Fach-)Abitur in der Tasche und Naturwissenschaften sind voll dein Ding. Zudem haben dich Handwerk und Technik schon immer interessiert.

Auch wir haben für deine Ausbildung einiges zu bieten!

Du bekommst eine persönliche Betreuung und individuelle Förderung durch unsere Ausbildungskoordinatorin, die, wie du, bei uns mit einer Ausbildung angefangen hat. Digitales Lernen wird dir mit eigenem iPad ermöglicht. Dazu gibt es

entweder das Deutschlandticket oder einen Fahrtkostenzuschuss. Frischen Wind um die Ohren bekommst du in der Berufsschule in Lübeck. Und ganz wichtig: wir bieten Perspektive! Bei uns hast du nach erfolgreichem Abschluss gute Chancen auf einen festen Arbeitsvertrag. Leistungsstarke, sozial kompetente und kontaktfreudige Menschen sind uns immer wichtig.

Dein Weg zu uns:

Komm ins Team von Hörakustik Vollbach. **Bewirb dich einfach per Mail an bewerbung@hoerakustik-vollbach.de oder unter [hoerakustik-vollbach.de/Ausbildung](https://www.hoerakustik-vollbach.de/Ausbildung).** Wir freuen uns von dir zu lesen und lassen dann von uns hören.

WP Kemper

Wir bilden aus!

2027



- Elektroniker für Automatisierungstechnik*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement*

Jetzt bewerben!



Kreis will berufliche Bildung gezielt weiterentwickeln

Übergang für junge Menschen in Ausbildung und Beruf im Fokus – Vier zentrale Handlungsfelder

Gütersloh. Der Kreis Gütersloh plant nächste Schritte, um die Berufliche Bildung in der Region weiter zu verbessern. Grundlage dafür ist der zweite Schwerpunktbericht zur be-

ruflichen Bildung. Eine fachübergreifende Arbeitsgruppe unter der Koordination des Bildungsbüros hat daraus konkrete Maßnahmen entwickelt.

Im Mittelpunkt des Schwerpunktberichtes standen die Übergänge in die berufliche Bildung und den Ausbildungsmarkt sowie die vorzeitige Auflösung von Ausbildungsverträgen. Die datengestützte Analyse hat Herausforderungen, aber auch konkrete Ansatzpunkte für Verbesserungen in der Bildungsregion Kreis Gütersloh sichtbar gemacht. Aus den Ergebnissen wurden vier zentrale Handlungsfelder abgeleitet:

- die Intensivierung und Qualitätssteigerung der Beruflichen Orientierung,
- die Stärkung der Dualen

Ausbildung und des Ausbildungsmarktes,

- die Weiterentwicklung der beruflichen und/oder schulischen Qualifizierung an den Berufskollegs sowie
- die Absicherung und Weiterentwicklung eines kontinuierlichen Bildungsmonitorings.

Für diese Handlungsfelder hat die Arbeitsgemeinschaft eine Vielzahl konkreter Maßnahmen zusammengestellt. Sie hat Verantwortlichkeiten benannt und die Vorschläge auf ihre personellen und finanziellen Auswirkungen geprüft. Zugleich wurde festgelegt, wel-

che Maßnahmen vorrangig verfolgt werden sollen. Vorhaben, die zwar fachlich sinnvoll und wünschenswert sind, angesichts der Haushaltssituation aber nicht realisierbar erscheinen, wurden für diesen Durchlauf zurückgestellt oder gestrichen.

Dieses Vorgehen ermöglicht es, die verfügbaren Mittel auf Maßnahmen mit besonderer Bedeutung und guten Umsetzungschancen zu konzentrieren.

Einen Schwerpunkt bildet die Berufliche Orientierung. Priorisiert werden unter anderem Informations- und Mitmach-

angebote sowie niedrigschwellige Zugänge zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Dazu gehören beispielsweise Ausbildungsaktionen, Schulfakktionen, digitale Zugänge, offene Beratungsangebote oder Clips der sogenannten Berufeklappe.

Beim Ausbildungsmarkt geht es unter anderem darum, Ausbildung flexibler zu gestalten und besser mit unterschiedlichen Lebenssituationen vereinbar zu machen. Außerdem soll genauer untersucht werden, warum Ausbildungsplätze in manchen Berufen nur schwer besetzt werden können.

We are hiring.

Knaup
GOOD(e) FOR GASTRO

Dein nächster Schritt? Eine Ausbildung bei uns.

Mechatroniker/-in (m/w/d)

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

www.knaup-nrw.de



bewerbung@knaup-nrw.de



Knaup bietet Ausbildung mit Perspektive

Good(s) for Gastro – und für Deine Zukunft

Rietberg. Die Knaup GmbH & Co. KG ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen in Rietberg. Moderne, hochwertige Fertigungsmethoden treffen hier auf handwerkliches Können, innovative Ideen und ein engagiertes Team.

Wer vor der Berufswahl steht und einen Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Möglichkeiten sucht, findet bei Knaup unterschiedliche berufliche Perspektiven. Ob kaufmännisch, technisch, in der Lagerlogistik oder in der Lebensmitteltechnik – wir bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und damit spannende Perspektiven für unterschiedliche Interessen und Talente. Besonders wichtig ist dem Familienunternehmen, jungen Menschen eine langfristige Perspektive zu bieten. Dass Ausbildung bei Knaup auch der Einstieg in eine dauerhafte berufliche Zukunft sein kann, zeigt ein aktuelles Beispiel: In diesem Jahr wurden gleich drei Auszubildende aus verschiedenen Ausbildungsbe-

reichen nach Ausbildungsende in das Unternehmen übernommen.

Knaup bietet dem Käufer eine vielseitige Produktwelt. Allein im Convenience-Bereich produziert das Unternehmen mehr als 200 Produkte in den Bereichen Hähnchenschnitzel, Hähnchen-Snacks, Schweine Classics sowie vegetarische Produkte. Moderne Produktionsprozesse und immer wieder neue Produktideen sorgen dabei für einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag.

Auszubildende sammeln von Anfang an praktische Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und können sich fachlich wie persönlich weiterentwickeln. Dabei profitieren sie von einem familiären Umfeld, kurzen Entscheidungswegen und erfahrenen Ansprechpartnern.

Wer seine berufliche Zukunft aktiv gestalten möchte, findet bei Knaup vielfältige Chancen, von der Ausbildung über die Übernahme bis hin zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.



Ausgewählte Produkte aus unserem Sortiment, fotografiert im Rahmen eines professionellen Fotoshootings. Foto: Knaup

Entdecker- wochen

Gütersloh. Die Entdeckerwochen des Kreises Gütersloh gehen 2027 in die nächste Runde. Für das Frühjahr 2027 terminierte Weiterbildungen sind ab dem 1. Dezember buchbar. www.kreis-guetersloh.de/entdeckerwochen.

Schalten Sie Ihre Anzeige im



Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung

**Malermeister
A. Regenber**

Eberhard-Unkraut-Straße 2
33397 Rietberg • Tel. 052 44 / 89 65
Fax 052 44 / 770 51
www.malermeister-regenberg.de

Wir haben Ausbildungsplätze für 2027 frei!



**Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –**

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
☎ 052 44 / 97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de



Wir bilden aus
ab 1. August 2027

- > Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- > Technischer Systemplaner für Gebäude- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)
- > Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Probier's aus

Mach ein Praktikum in der Ferienzeit!

Deine Vorteile bei uns



flache Hierarchien



Mitarbeiter-events



attraktive Vergütung



Zukunftsorientierung

Weitere Infos auf



info@astec-klimasysteme.de
@astec_klimasysteme

0 52 46 . 92 76 0

astec Klima-Systeme GmbH
Chromstraße 50
33415 Verl

Schöner Leben im Alter

Die Hausgemeinschaft für Senioren.

Individuell, aber nicht allein.

Umsorgt, aber nicht bevormundet.

Unterstützt, aber selbstbestimmt.

Unsere Häuser sind familiär und herzlich

Unser kleinstes Haus bietet 13 und unser größtes Haus 18 barrierefreie Zimmer. Die Häuser sind also viel kleiner und familiärer als ein Pflegeheim. Alle Zimmer sind barrierefrei und haben ein eigenes großes Bad. Kein Haus gleicht dem anderen. Es gibt gemütliche Kaminstuben, großzügige Gärten mit See und alten Bäumen und sogar Stallungen und Tiergehege.



Bitte richtet eure schriftliche Bewerbung an

LiA Pflege GmbH Verwaltung

Neuenkirchener Straße 36

33332 Gütersloh

Tel. 052 41 / 7 03 85 50



www.pflege-lia.de

Pflege ist Zukunft

Wir bieten
Ausbildungsmöglichkeiten
ab dem 01. November 2026 zum
Pflegefachmann (m|w|d)



Wir geben dem Moment Seele



Was macht eigentlich...

... ein Baumkontrolleur bei der Stadt Rietberg?

Rietberg. Angefangen hat er mit den ganz kleinen, mit Topf- und Balkonpflanzen. Inzwischen hat er mit den ganz großen Pflanzen zu tun: meterhohen Bäumen, die an Straßenrändern stehen. Und die hat er genau im Blick: Markus Hökenschnieder arbeitet bei der Stadt Rietberg als Baumkontrolleur. Und in Rietberg und den Stadtteilen gibt es viele Bäume. Es gibt also immer eine Menge zu tun.

Erlern hat Markus Hökenschnieder zunächst den Beruf des Zierpflanzengärtners; in der Folge hat er als Friedhofsgärtner und im Landschaftsbau gearbeitet. Als er im Jahr 2012 zur Baubetriebsabteilung der Stadt Rietberg kam, hat er sich dort unter anderem um die Baumpflege gekümmert. Mit dem Wechsel in die Abteilung Öffentliches Grün, zu der auch die Friedhofsverwaltung gehört, folgte auch eine berufliche Fortbildung zum Baumkontrolleur. Inzwischen ist der Stadtmitarbeiter sowohl mit den Baumkontrollen und Aufgaben rund um den Friedhof als auch mit der Organisation der Grünflächenpflege beschäftigt. Daher hilft zusätzlich ein externer Baumkontrolleur, damit die anfallenden Arbeiten auch zu schaffen sind. Dabei wird zu allererst auf die Standfestigkeit geachtet. „Die Verkehrssicherungspflicht hat bei uns die oberste Priorität“, sagt Markus Hökenschnieder. Wenn Äste abbrechen oder sogenanntes Totholz aus der Baumkrone auf die Straße fällt, könnten Menschen verletzt werden. Das soll natürlich nicht passieren. Um Schäden oder Krankheiten an den städtischen Bäumen frühzeitig zu erkennen, sollen alle Bäume in einem regelmäßigen Turnus begutachtet werden. Und zwar

alle eineinhalb Jahre. „So sehe ich die Bäume in der Regel einmal mit und einmal ohne Laub“, erklärt der Fachmann. Bei geschädigten Bäumen können externe Baumgutachter weitergehende Untersuchungen vornehmen. In dem städtischen Baumkataster wird jede Sichtung genau dokumentiert. So lässt sich jederzeit nachvollziehen, wer welchen Baum wann begutachtet hat. In diesem Verzeichnis sind rund 15.000 Einzelbäume sowie 18 Hektar flächiger Baumbestand an Straßen in allen sieben Ortsteilen erfasst. Nur die städtischen Bäume beziehungsweise die auf den städtischen Grundstücken wohlgeordnet. Darüber hinaus gibt es viele Bäume, Baumreihen und Wälder auf privatem Grund. Für die ist immer der jeweilige Eigentümer verantwortlich. Im Schadensfall greifen Versicherungsunternehmen gern auf die Dokumentationen der Baumkontrolleure zurück.

Es ist die Abwechslung, die Markus Hökenschnieder an seiner Tätigkeit so mag: Er sitzt sowohl am Schreibtisch, um Dinge vor- und nachzubereiten. Der 44-Jährige ist aber eben auch viel draußen. Wenn er Bäume an Ort und Stelle begutachtet, kommt der Baumfachmann immer wieder auch mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. „Viele Bürger wünschen sich Bäume im Stadtgebiet“, weiß Hökenschnieder aus vielen Unterhaltungen, „doch es gibt auch Anwohner, die Bäume eben nicht vor der eigenen Haustür wünschen.“ Klar: Bäume machen Arbeit. Sie verlieren Laub, welches auf den Gehweg oder in private Gärten fällt. Sie wachsen oft sehr hoch – nicht immer zur Freude der Bürgerinnen und Bürger.



Baumkontrolleur Markus Hökenschnieder hat sein spezielles Tablet immer dabei, wenn er sich den einen oder anderen Baum an Ort und Stelle ansieht – wie hier eine etwa 80 Jahre alte Stilleiche. Foto: Stadt Rietberg

Praktikumsplätze jederzeit Ausbildungsplätze ab 2027



PRINZ GmbH
Heizung Sanitär Lüftung Solar PV

Telefon: 05244 . 89 52
post@prinz-heizungsbau.de

Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
prinz-heizungsbau.de

Ausbildung 2027

- Kauffrau/-mann im Großhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Bitte Bewerbung unter
bewerbung@becker-baustoffe.de
www.becker-baustoffe.de

Becker Baustoffe GmbH & Co. KG
Lange Straße 71-73 · 33397 Rietberg



Zimmer verwandelt sich in die eigene Lebensgeschichte

Pflegewohnungsgemeinschaft an der Westerwieher Straße – Für unterschiedliche Pflegegrade

Rietberg. Jedem fällt es schwer aus dem eigenen Zuhause aus-zuziehen und die gewohnte Umgebung zu verlassen, aber manchmal gibt es keine andere Lösung aufgrund von schwerer Erkrankung. Die Pflegewohn-gemeinschaft an der Wester-wieher Straße 9 bietet Platz für 16 pflegebedürftige Menschen, unterschiedlicher Pflegegrade und unterschiedlicher Erkran-kungen.

Im Vordergrund steht für die **Lia Pflege GmbH** immer der Mensch, seine Vergangenheit, seine Bedürfnisse, seine Ge-wohnheiten und so auch die Menschen, die für ihn wich-tig sind. Alle gemeinsam – das professionelle Team, Angehö-rige und Betreuer haben im-mer das Ziel, das Bestmög-liche für den Menschen, der bei uns in die Wohngemeinschaft einzieht, zu machen.

Jeder hat sein eigenes Zimmer mit einem großzügigen Bad, eigene Möbel dürfen mitge-bracht werden. So gestaltet sich jedes Zimmer wie eine Lebens-geschichte.

In Zusammenarbeit mit Ärz-ten und Therapeuten wird beim Einzug schnell der Ver-



Die Pflegewohnungsgemeinschaft an der Westerwieher Straße stellt sich auf die Bedürfnisse der Bewohner ein und möchte ihnen die Chance geben, den Zimmern eine eigene Lebensgeschichte zu geben. Fotos: privat

sorgungsbedarf ermittelt.

Aber auch die Biographie-arbeit ist einer der wichtigs-ten Punkte in der Pflege. Wir sind dankbar für jede Informa-tion aus der Lebensgeschich-te des Menschen, der bei uns einzieht, so lässt sich die nicht so einfache Zeit bei der Ein-gewöhnung mit einigen Klei-nigkeiten nun doch etwas bes-

ser und persönlicher gestalten. Jeder hat seinen Freiraum, aber es werden auch gemeinschaft-liche Angebote gestaltet.

Kochen, Backen, Singen, Be-wegen, Vorlesen, Gesell-schaftsspiele spielen – für je-den ist was dabei.

So hat auch die Wohngemein-schaft in der Stadt eine Paten-schaft für einen Baum übernom-

men und einmal in der Woche wird ein Spaziergang mit einer Gießkanne in die Stadt gemacht, um nachzuschauen, wie es dem Baum geht und ob dieser etwas Wasser benötigt.

Für Fragen und kostenlo-se Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Gerne kön-nen Sie uns unter der Num-mer 052417038550 erreichen



Die Zimmer der Pflegewohnungsgemeinschaft bieten die Möglichkeit, sich individuell und persönlich einzurichten.



Ein Blick durch die Fenster in die Nachbarschaft und auch ins Grüne sorgen für eine gute Atmosphäre.



Luise Gosejohann mit „Conquistadore“.



Luisa Buschsieweke mit „Clay's Quicklady“.



Linda Marina Kleinebeker mit „Amir“.

Heimisches Trio dominiert die Klasse L mit Trense

Dressurturnier auf der Reitanlage am Brüningsweg – Geringeres Starterfeld im Trend

Rietberg (rdp). Um 0,1 Punkt verpasste Lena Blumberg vom gastgebenden ZRFV Rietberg-Druffel mit „Sunny“ in der Dressurprüfung Kl. L* (Trense) den Sieg, den sich Carolin Reiling (RFV Herzebrock-Rheda) mit „Serenade“ mit 7,10 Punkten sicherte. Lena Blumberg folgte mit 7,00 Punkten auf Rang 2 und

führte damit gleich ein erfolgreiches heimisches Trio an: 3. Karen Beulig mit „Florina“ (6,90) und 4. Anna-Lena Berfelde mit „Chloé“ (6,80).

Insgesamt ging rund ein Dutzend Reiterinnen und Reiter des ZRFV beim eigenen 3-Tage-Turnier an den Start. Vornplatzieren konnten sich auch Larissa Petermann mit „Bee-

Gee“ (2. in Klasse M*-Trense) und Kathrin Schürmann mit „Blickvang“ (2. in Klasse M*-Kandare). Die beste Wertnote der Amateur-Dressurprüfung Kl. A erhielt am Sonntag Romi Hempelmann vom Nachbarverein ZRFV Mastholte mit „Diamant“. In der Kl. L (Trense) freute sich Kathrin Schürmann nochmal über den drit-

ten Platz.

Insgesamt sahen die Zuschauer auf der Reitanlage am Brüningsweg sehr gute Leistungen. Allerdings musste auch der ZRFV Rietberg-Druffel den derzeitigen Trend wahrnehmen, dass die Starterfelder kleiner geworden sind.

Fotos: RSA/Pfaff

Sonnenstrahlen für Luisa Sommer am Sonntagmorgen

Springprüfungen: Heimischer Reiternachwuchs überzeugt – 4. Plätze für Blumberg und Wiethoff

Rietberg (rdp). 15 Springprüfungen von Klasse E bis M standen auf dem Programm des zweiten Turnierwochenendes des ZRFV Rietberg-Druffel. Dabei zeigte sich der eigene Nachwuchs in guter Form und sicherte sich nicht nur Platzierungen, sondern auch Siege. Zeitgleich konnten sich die Voltigiergruppen bei den Kreismeisterschaften in Avenwedde über Rang 1 und Rang 4 freuen. Dabei kam erstmals das neue zehnjährige Schulpferd „Cooki“ (eigentlich Cool Spirit) zum Einsatz.

Die frühen Sonnenstrahlen am Sonntagmorgen sorgten für eine schöne Atmosphäre beim Doppelerfolg von Lokalmatadorin Luisa Sommer, die mit „Ivy and me“ mit 8,40 Punkten gleich die Auftaktprüfung – Stilspring WB (70 cm) – gewinnen konnte. Eine gute Stunde später durfte sie sich

erneut freuen. Erneut mit „Ivy“ setzte sie sich in der Stilprüfung (80 cm) durch. Hier gab es dann mit Luise Gosejohann (5. mit „Sensation Blue“), Luisa Buschsieweke (5. mit „Calandas“) und Nele Kosfeld (8. mit „Roségold“) weitere Platzierungen für den ZRFV Rietberg-Druffel.

Der Sonntag blieb erfolgreich. Denn Lena Blumberg mit „Descada“ (Punktspringprüfung Kl. M) und Stefanie Westhoff mit „Sensation Blue“ (Amateur-Stilspringprüfung) platzierten sich jeweils auf Rang 4 in der Reithalle am Brüningsweg.

Ohne Fehler – und das ist die Aufgabe eines Clear-Round-Springens – blieben Nele Kosfeld (ZRFV Rietberg-Druffel) mit „Roségold“ und Johanna Steiling (ZRFV Mastholte) mit „Satinee“ am Samstag mit 13 weiteren von

insgesamt 24 Startern. In der M-Prüfung holte sich Lena Blumberg mit „Descada“ mit 54 Punkten in einer Zeit von 46,77 sec nochmals den vierten Rang.

Während am Nachmittag die Wertungsprüfung „Schrö-

der-Team-Trophy“ für Spannung sorgte. Hier setzte sich die Mannschaft von RFV Avenwedde vor PSC Steinhagen bei insgesamt sechs Bewerbern durch. Ein Team des Gastgebers war hier nicht vertreten.



Emma Wilsmann mit „Chelsea on fire“ startete in der Stilspringprüfung am Sonntag.



Lisa Buschsieweke sicherte sich mit „Calandas“ den fünften Rang beim Stilspringen (80).



kurz notiert...

Second-Hand-Basar

Rietberg. Am 10. Oktober von 11 bis 14 Uhr lädt die AWO-KiTa Jordanweg in Rietberg zum Kinder-Second-Hand-Basar ein. Angeboten werden vorsortierte Kinderkleidung (Größen 50–164) sowie Spielzeug, Baby- und Kinderausstattung. Für Stärkung sorgen Kuchen, Waffeln und Getränke. Schwangere dürfen ab 10.30 Uhr mit einer Begleitperson stöbern. (Nur Barzahlung.)

Bürgerverein

Bokel. Der Bürgerverein Bokel e.V. lädt am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr im Kindergarten Bokel zur Mitgliederversammlung ein. Für eine bessere Planbarkeit bittet der Verein um Anmeldung per Mail: burg-hardtkiga@t-online.de.

Ehe-Vorbereitung

Rietberg. Das Dekanat Rietberg-Wiedenbrück bietet ein zweitägiges Treffen zum Austausch und zur Inspiration für Paare an, die sich in diesem oder im kommenden Jahr das Ja-Wort geben. Der Kurs richtet sich ausdrücklich auch an gemischtkonfessionelle Paare. Der erste Termin findet am 17. Oktober von 16 bis 20 Uhr und am 18. Oktober von 10 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen beim Dekanat, Tel.: 05241 222950-0 oder dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de

Flohmarkt

Neuenkirchen. Die Interessengemeinschaft Marktplatz Neuenkirchen lädt am 10. Oktober von 10 bis 15 Uhr zum privaten Flohmarkt – ausschließlich für private Verkäufer – ein. Anmeldungen bei Ruth Schrewe (schrewe@mail.de)

Ein Konzert voller Klang und Leidenschaft

Elisabeth und Rainer Schnippe begeistern in Klosterkirche St. Katharina

Rietberg. Ein atmosphärischer und musikalisch hochkarätiger Nachmittag erwartete die Besucherinnen und Besucher der Konzertreihe „Kirchenmusik im Kloster“ am Sonntag, 27. September. Elisabeth Schnippe, Sopran, und Dr. Rainer Schnippe an der Orgel präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das vor allem zeitgenössische Kompositionen in den Mittelpunkt stellte.

Mit Karl Jenkins' „Celebration“ gelang ein temporeicher Orgel-Auftakt. Im weiteren Verlauf zeigte sich schnell, wie anspruchsvoll das Programm sowohl für die Sängerin als auch für den Organisten war. Elisabeth Schnippe, die seit mehr als 30 Jahren als professionelle Sängerin und Gesangspädagogin tätig ist, überzeugte mit einer beeindruckenden stimmlichen Bandbreite und großer Ausdruckskraft. Dr. Rainer Schnippe widmet sich der Orgelmusik aus reiner Leidenschaft – und das auf höchstem Niveau. Mit großer technischer Sicherheit, musikalischem Feingefühl und sichtbarer Freude gestalteten die beiden das Konzert. Besonders bei Christopher Tamblings Orgelinterpretation „Trumpet Variations“ waren Herz und Leidenschaft förmlich zu spüren. Die intensiven Interpretationen wie auch beim bekannten



„Amazing Grace“ gaben dem Organisten die Möglichkeit das Instrument in vollem Umfang wirken zu lassen. Das Programm führte durch ganz unterschiedliche Klangwelten und machte deutlich, wie variantenreich und reizvoll zeitgenössische Musik in der Verbindung von Stimme und Orgel sein kann.

Für das Duo Schnippe war der Abend zugleich eine Rückkehr an einen vertrauten Ort: Nahezu zehnmal gastierten Elisa-

beth und Rainer Schnippe mit unterschiedlichen Programmen in der Reihe „Kirchenmusik im Kloster“. Die seit 2008 bestehende Konzertreihe bietet damit seit vielen Jahren ein Forum für besondere musikalische Begegnungen.

Am Ende stand ein Konzertabend, der nicht nur durch sein anspruchsvolles Programm überzeugte, sondern vor allem durch die spürbare Freude und Leidenschaft der beiden Musiker. Foto: RSA/Rehling

Ortsverband fährt zur Klimaerlebniswelt

Rietberg. Der Ortsverband Rietberg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN veranstaltet eine Bildungsreise zur Klimaerlebniswelt Oerlinghausen am Samstag, den 28. November. Als einzige Einrichtung Deutschlands dieser Art vermittelt die Klimaerlebniswelt spiele-

risch und praxisnah echte Lösungsansätze zum Thema Klimawandel. Denn hier stehen sinnvolle Anpassungsstrategien im Mittelpunkt – greifbar, real und ganz ohne erhobenen Zeigefinger. Die Kosten für einen Bustransfer ab Rietberg und für die Führung vor Ort übernimmt der Ortsverband.

Den Eintritt in Höhe von 8 Euro müssen die Gäste allerdings selber zahlen.

Die Führung dauert etwa anderthalb Stunden. Anmeldungen werden bis Freitag, den 6. November per E-Mail erbeten: a.brunstein@gruene-rietberg.de oder info@gruene-rietberg.de

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU



Softschaum Matratze KLIMASOFT

Sehr belastbar, langlebig und zuverlässig. Optimale Druckentlastung für tiefen erholsamen Schlaf. Seitenhöhe: ca. 24cm

Nackenstützkissen GEL 500

Höhenverstellbar für individuell optimale Liegeposition und Entlastung der Wirbelsäule.

~~159.-~~ **119.-**

~~159.-~~
119.-

Funktionsfaser Steppbett PREMIUM Waschbar.

So leicht wie eine Daunendecke und so unempfindlich wie eine Synthetikfaser. Extrem leicht. Wärmeklasse 3 - medium

135x200 cm ~~349.-~~ **270.-**

155x200cm ~~379.-~~ **290.-**

155x220cm ~~399.-~~ **310.-**

Daunen Steppbett

PREMIUM 100% Wildentendaunenfüllung. Wunderbar leicht, warm und anschniegssam. Wärmeklasse 2 - medium

135x200 cm ~~649.-~~ **499.-**

155x200cm ~~729.-~~ **579.-**

155x220cm ~~849.-~~ **649.-**

ALLES MUSS RAUS !

Handtücher, Duschtücher, Bademäntel, Bettwäsche, Spannbetttücher, Kopfkissen, Bettdecken, Matratzen, Lattenrosen, Schlafsysteme, Bettgestelle, Wohndecken, Wohnaccessoires und vieles mehr...

BETTEN BECKORD

Betten Beckord GmbH & Co.KG

Kaiserstr. 54 | 33330 Gütersloh | Telefon: 05241 90205

beckord@betten-beckord.de | www.betten-beckord.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30-18:30 Uhr | Sa: 9:30-14:00 Uhr

**gültig bis
24.10.2026**





STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.



GESCHÄFTSSTELLE



Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

Damen-Stoff-Taschentücher	5,99
4er Pack, reine Baumwolle, 29 x 29 cm, 4 Stück	
Herren-Stoff-Taschentücher	5,99
41 x 41 cm, 3 Stück	
Papier-Taschentücher	0,89
4-lagig, superweich und reißfest, 10 x 10 Stück	
Flammschalen	2,59
Ø 16 cm	
Grabvase grün	0,99
ca. 30 cm hoch, mit Erdspeer	
Kokos-Langstiel-Handfeger	2,99
ca. 45 cm lang	
Luftpolster-Folie	3,59
5 m x 50 cm	
Klebeband	1,19
transparent oder braun, 48 mm x 50 m	
Glas-Teekanne	5,99
1,5 l, mit Einsatz	
Teegläser	1,99
aus gehärtetem Glas, 470 ml	
Wärmflaschen	3,99
1,6 l, rot	
Holz-Mausefalle	0,59

Werbung – nur solange der Vorrat reicht.

oder folgen Sie uns auf Social Media!






Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH

Wer trifft am besten?

Sportschützen ermitteln ihre Stadtmeister

Westerwiehe. Wer trifft am besten? Dieser Frage gehen im November wieder die Sportschützen in Rietberg nach. Die Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe richten vom 12. bis 15. November die Stadtmeisterschaften im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen aus. Dabei können nicht nur erfahrene Sportschützen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Eingeladen sind ausdrücklich alle Bürger der Stadt Rietberg.

Austragungsort ist das Schützenheim der Sportschützen an der Berkenheide 41 in Westerwiehe. Geschossen wird in drei Disziplinen: mit dem Luftgewehr, der Luftpistole sowie in der sogenannten Scatt-Klasse. Letztere ermöglicht bereits Kindern des Jahrgangs 2019 die Teilnahme. Dabei kommt keine Munition zum Einsatz, sondern es wird mit einem Lichtpunktgewehr geschossen. Beim Luftgewehr wird sowohl freistehend als auch aufgelegt geschossen, bei der Luftpistole freistehend. Die Entfernung zum Ziel beträgt jeweils zehn Meter. Für die 20 Wertungsschüsse stehen den Teilnehmern 40 Minuten zur Verfüg-

ung. Auch in der Scatt-Klasse werden 20 Schüsse innerhalb von 40 Minuten abgegeben. Damit sich Nachwuchsschützen ebenso mit Gleichaltrigen messen können wie erfahrene Teilnehmer, erfolgt die Wertung in unterschiedlichen Altersklassen. Stadtmeister werden sowohl in den Einzelwertungen als auch mit Mannschaften ermittelt. Ein Team besteht aus jeweils drei Schützen. Die Luftgewehr-Auflagedisziplinen werden in Zehntelringen ausgewertet, die übrigen Wettbewerbe in ganzen Ringen.

Die Stadtmeisterschaften beginnen am Donnerstag, 12. November. An diesem Tag steht von 17 bis 20 Uhr zunächst das Scatt-Schießen auf dem Programm. Am Freitag, 13. November, kann von 17 bis 22 Uhr geschossen werden, am Samstag, 14. November, von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 15. November, von 9 bis 13 Uhr.

Wer teilnehmen möchte, muss sich vorab anmelden. Die Meldungen sollen bis Sonntag, 18. Oktober, per E-Mail an sportschuetzen-westerwiehe@t-online.de erfolgen.

DRK-Kita: Tag der offenen Tür

Neuenkirchen. Unter dem Motto „Hereinspaziert, kleine und große Entdecker!“ öffnet der DRK Kindergarten „Lummerland“, an der Fontanestr. 3 in Neuenkirchen am Samstag, 10. Oktober, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr seine Türen.

Alle Familien mit Kindern im Alter von eins bis fünf Jahren, die sich für einen Kindergartenplatz ab dem Kindergartenjahr 2027/2028 interessieren sind herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit die Räumlichkeiten der Einrich-

tung kennenzulernen und spielerisch zu entdecken.

Das Team der Einrichtung stellt die pädagogische Arbeit vor, bietet Führungen durch die Räumlichkeiten an und informiert über mögliche Betreuungszeiten und Gruppenstrukturen.

Auch das Team der DRK Betriebskindertagesstätte „die Wilde 13“ aus Varensehl steht an diesem Tag für Fragen zur Verfügung und gibt Auskunft über die konzeptionelle Arbeit und die Rahmenbedingungen.

Ausgezeichnete Fachkompetenz seit über 135 Jahren

Bei Betten Beckord in Gütersloh steht der Kunde im Mittelpunkt – Produkte aus Überzeugung

Erholsamer Schlaf hängt von vielen Faktoren ab. Eine passende Matratze, ein geeignetes Schlafsystem und die richtige Kombination aus Bett, Lattenrost und Bettwaren können dabei eine wichtige Rolle spielen. Bei der Auswahl dieser Produkte setzt Betten Beckord in Gütersloh auf persönliche Beratung und langjährige Erfahrung.

Das Gütesiegel „Fachhändler aus Leidenschaft“, dass dem Unternehmen schon 2017 verliehen wurde, zeichnet **Betten Beckord** als exzellentes Fachgeschäft aus und bestätigt Ihnen, dass Sie als Kunde dort im Mittelpunkt stehen. Umfangreiche Beratung durch geschulte Mitarbeiter, freundlicher und interessierter Umgang mit dem Kunden sowie ein Kundendienst, der weit über den Einkauf hinausgeht, das sind nur einige Verpflichtungen, die das Team von Betten Beckord mit Freude umsetzt. Die Hausleitung Irina Reich steht voll hinter ihrem Team: „Wir kennen unser Sortiment und sind von den Produkten und Marken begeistert. Denn nur so können wir Empfehlungen für ein bestimmtes Produkt aus vollem Herzen aussprechen. Wir legen großen Wert auf eine fundierte und individuelle Beratung. Unsere langjährigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bestens ausgebildet und können Ihnen das für Sie optimale Bett empfehlen. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, Ihre Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen und Ihnen dann mit all unserem Wissen und unse-



Betten Beckord in der Kaiserstraße 31 in Gütersloh ist seit über 135 Jahren ein ausgezeichnete Fachhändler und überzeugt mit Kompetenz bei den Kunden und Kundinnen. Fotos: privat

rer Erfahrung Ihr Bett zusammenzustellen, das Sie natürlich ausgiebig bei uns probeliegen können.“

Betten Beckord führt qualitativ hochwertige Produkte. Mit vielen ihrer Lieferanten stehen sie schon seit vielen Jahren in guter Geschäftsbeziehung. Das gibt Ihnen als Kunde die Sicherheit langlebige Produkte in ausgesuchter Qualität zu kaufen.

Modernisierung der Verkaufsräume

Seit über 135 Jahren steht Betten Beckord in Gütersloh für Qualität, Fachkompetenz und persönlichen Service. Damit das so bleibt, investiert die Geschäftsführung nun in eine umfassende Modernisierung der Verkaufsräume.

Darum findet zurzeit ein Räumungsverkauf bei Betten Beckord in Gütersloh statt,

mit vielen attraktiven Angeboten rund um den gesunden und erholsamen Schlaf. Alles muss raus! Freuen Sie sich noch **bis zum 24. Oktober 2026** auf stark reduzierte Preise auf das gesamte Sortiment: Matratzen, Lattenroste, Bettgestelle, Schlafsysteme, Bettdecken, Kopfkissen, Bettwäsche, Spannbetttücher, Handtücher, Bademäntel, Wohndecken und vieles mehr....



Schlafsysteme, Bettdecken, Kopfkissen, Bettwäsche, Spannbetttücher und vieles mehr bietet Betten Beckord.



In modernen Verkaufsräumen finden die Kunden ein breites und gut sortiertes Angebot.



Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte

Tel. 0180/59 86 700

Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst

Tel. 0 52 41/53 13 00

Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/311, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwieher Str. 252, Westertwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende

Apotheken-Notdiensthotline:

Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)

Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten!

**In lebensbedrohlichen Notfallsituationen
ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!**

Auto mit Stimme steuern

ADAC untersucht moderne Sprachassistenten

Die Bedienung vieler moderner Fahrzeuge ist komplizierter als früher: Haptische Schalter und Knöpfe wurden in vielen Fällen durch verschachtelte Bildschirmmenüs ersetzt, was der ADAC regelmäßig kritisiert. Denn eine komplizierte Fahrzeugbedienung fördert die Ablenkung vom Straßenverkehr und damit die Unfallgefahr. In einer aktuellen Auswertung des ADAC Autotest hat der Mobilitätsclub untersucht, ob die Sprachsteuerung moderner Fahrzeuge eine Abhilfe sein kann. 40 Fahrzeugmodelle mussten im Rahmen der Untersuchung Befehle aus drei verschiedenen Kategorien ausführen. Experten des ADAC überprüften, ob und in welchem Umfang die Autos das Infotainmentsystem per Sprache steuern können, ob sich die Klimatisierung ändern lässt und ob sogar sicherheitsrelevante Funktionen ein- und ausgeschaltet werden können. Gleich 16 der untersuchten Fahrzeuge erhalten die Gesamtnote „gut“, wobei besonders der BMW 5er herausstach: Er konnte 16 von 18 untersuchten Befehlen ausführen. Ganz anders war dagegen das Ergebnis bei Suzu-

ki: Der neue e-Vitara kann nur magere drei von 18 Befehlen verarbeiten – Note mangelhaft. Auch bei Dacia herrscht Enttäuschungspotenzial: Der Sprachsteuerungs-Knopf am Lenkrad steuert lediglich ein angeschlossenes Smartphone und nicht das Fahrzeug. Bei den Konzerngeschwistern von Renault, die fast das gleiche Lenkrad verwenden, kann man mit der Sprachsteuerungstaste auch das Fahrzeug ansteuern. Die besten Untersuchungsergebnisse gab es in der Kategorie Infotainment, in der zum Beispiel die Navigation oder das Radio angesteuert werden. Hier kommen 35 der Fahrzeuge auf eine gute oder sehr gute Bewertung. Bei der Klimatisierung (z.B. Innenraumtemperatur ändern) erreichen noch 26 Modelle mindestens die beiden besten Noten. Es zeigt sich aber auch: Sicht- und Assistenzsysteme (Warn blinker, Geschwindigkeitswarner, etc.) lassen sich in der Regel nicht mit Sprachsteuerung bedienen. 32 der untersuchten Autos erhalten in dieser Kategorie die Note mangelhaft. Aus Sicht des ADAC stellen Sprachassistentensysteme eine Unterstützung im Fahralltag dar.

HAGENKORT
 Lack, Blech + mehr

Bokeler Straße 23 • 33397 Rietberg
 Tel. 0 52 44/7 08 37
www.hagenkort-kfz.de • hagenkort@gmx.de

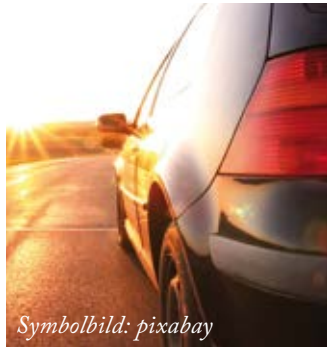
Pkw-Neuzulassungen legen erneut zu

Auftragslage: Rein batterieelektrische Pkw liegen 62 Prozent im Plus

Rietberg (vda). Im August wurden 229.900 Pkw in Deutschland produziert. Dies sind 4 Prozent weniger als im August des Jahres 2025. Der Rückgang ist teilweise auf die gegenüber dem Vorjahr veränderte Lage der Werksferien zurückzuführen, die in diesem Jahr stärker im August lagen. Im bisherigen Jahresverlauf wurden 2,65 Mio. Pkw in Deutschland hergestellt, ebenfalls 4 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Damit liegt die Produktion nach den ersten acht Monaten des laufenden Jahres um 16 Prozent unter dem Niveau des Vorkrisenjahres 2019. Der Export lag im August bei 168.300 Einheiten um 12 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Die Auftragseingänge aus dem Inland stiegen im August um gut 4 Prozent über das Niveau des Vorjahresmonats. Gleichzeitig lagen die Bestellungen aus dem Ausland um 13 Prozent unter dem Vorjahreswert. Insgesamt – die Eingänge aus dem Inland sowie dem Ausland zusammengefasst – wurden damit im August 11 Prozent weniger Orders registriert als im August 2025.

Bei den deutschen Herstellern legten die inländischen Auftragseingänge für rein batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) im August um 62 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat



Symbolbild: pixabay

zu. Seit Jahresbeginn gingen aus dem Inland 64 Prozent mehr BEV-Bestellungen ein als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der Pkw-Neuzulassungen stieg im August im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3 Prozent auf ein Volumen von 212.600 Einheiten. In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden insgesamt 1,97 Mio. Einheiten neu zugelassen, 5 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Vorkrisenniveau des Jahres 2019 wird jedoch weiter deutlich unterschritten: Der Markt liegt nach den ersten acht Monaten um rund 21 Prozent darunter. Die Förderung von Elektrofahrzeugen für Privatpersonen ließ den Anteil privater Neuzulassungen am Pkw-Gesamtmarkt auf 40,5 Prozent steigen. Damit wurde die Marke von 40 Prozent erstmals seit dem Jahr 2020 wieder überschritten.

Die Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen (BEV, PHEV,

FCEV) stiegen im abgelaufenen Monat um 49 Prozent auf ein Volumen von 94.300 Einheiten. Der Elektroanteil an den Gesamtzulassungen erreichte mit 44 Prozent den höchsten Wert seit der Reduktion des Umweltbonus Ende 2022 und den zweithöchsten Wert überhaupt.



Modul 2: 17.10.
Modul 5: 24.10.
Modul 1: 31.10.
Modul 3: 07.11.
Modul 4: 14.11.

33449 Langenberg
Mobil 01 77 - 754 3 754
borgdorf@t-online.de

Auto-Service Wittenstein

+ SERVICE RUND UM'S AUTO
+ UNFALLINSTANDSETZUNG
+ GLASSERVICE
+ KLIMASERVICE
+ KFZ-REPARATUR

INHABER: RALF SETTER
KFZ-TECHNIKER-MEISTER

TELEFON 052 44 / 25 97 · E-MAIL: INFO@AS-WITTENSTEIN.DE
WORTSTRASSE 20 · 33397 RIETBERG-VARENSSELL

Autohaus Freitäger GmbH



Konrad-Adenauer-Straße 29
33397 Rietberg

Zentrale + 49 (0)5244 5000

Fax + 49 (0)5244 9063018

info@autohaus-freitaeger.de

www.autohaus-freitaeger.de



Sachverständigenbüro Wesch
Inh. Andreas Wesch
Österwieher Str. 180
33415 Verl
Tel: 05246 9009040
Fax: 05246 9009041
E-mail: info@sv-wesch.de
www.sv-wesch.de



Bei Crash ruf Wesch



**Wir wünschen
allzeit gute Fahrt!**

**AUTOHAUS
PAHNHENRICH**

Konrad-Adenauer-Straße 1
33397 Rietberg · Telefon 05244 2785
www.autohaus-pahnhenrich.de

Vier Stimmen, ein besonderer Abend: MAYBEBOP begeistert Rietberg

Rietberg (ap). Das Rundtheater ist an diesem vergangenen Samstagabend gut gefüllt. Die Erwartung im Publikum ist spürbar – und sie wird nicht enttäuscht. Als die vier Sänger von MAYBEBOP die Bühne betreten, dauert es nicht lange, bis sie ihr Publikum ganz in ihren Bann gezogen haben. Mit Charme, Wortwitz und beeindruckender musikalischer Präzision sorgt das A-cappella-Quartett für einen besonderen Konzertabend. Bereits die ersten Töne setzen einen besonderen Akzent. Mit dem ruhigen Stück „Langsamer“ beginnt der Abend beinahe zurückhaltend. Doch schnell wird deutlich, wie facettenreich das musikalische Spektrum von MAYBEBOP ist. Mal leise und gefühlvoll, dann wieder dynamisch und voller Energie wechseln die

vier Sänger zwischen unterschiedlichen Stimmungen. Dabei braucht es erstaunlich wenig, um große Klangwelten entstehen zu lassen: vier Stimmen, die sich perfekt ergänzen, miteinander verschmelzen und zugleich immer wieder solistisch hervortreten. Die vier Musiker agieren spontan, locker und ausgesprochen nah

am Publikum. MAYBEBOP kann mehr als nur gute Laune verbreiten. Auch gesellschaftskritische Themen finden ihren Platz. Manche Texte bringen das Publikum zum Schmunzeln, andere regen zum Nachdenken an. Humor und Satire treffen auf nachdenkliche Momente und berührende Passagen. Gerade dieser Wechsel

macht das Konzert zu einem intensiven Hörerlebnis. Bereits vor acht Jahren war MAYBEBOP schon mal zu Gast in Rietberg und sie wollen wiederkommen. So vergeht der Abend wie im Flug. Ein musikalischer Höhepunkt folgt auf den nächsten, immer wieder unterbrochen von humorvollen Momenten und



Haare – Menschen – Leidenschaft

–Anzeige–

30 Jahre Cut Company: Tag der offenen Tür zum Jubiläum am 17. Oktober

Wow – 30 Jahre!

Am **15. Oktober 1996** begann unsere Geschichte: **Monika Ortkemper und Birgit Hölzner** eröffneten gemeinsam Cut Company an der **Alten Landstraße 22 in Mastholte**. Genau dort sind wir bis heute zu Hause.

Und dieses Jubiläum wollen wir **am Samstag, den 17.10.2026 ab 11 Uhr** mit einem Tag der offenen Tür mit Euch gemeinsam feiern.

Was damals mit viel Mut, Ideen und Leidenschaft begann, ist in drei Jahrzehnten zu weit mehr als einem Friseursalon geworden. Nach zweieinhalb Jahren übernahm Monika die alleinige Geschäftsführung und entwickelte Cut Company stetig weiter – immer mit Freude am Beruf, Lust auf Neues und vor allem mit ganz viel Herz.

Besonders stolz sind wir auf die vielen tollen **Mitarbeiterinnen**, die Cut Company in all den Jahren begleitet und geprägt haben. Mit ihrem Können, ihrer Persönlichkeit, ihrer offenen Art und ihrer positiven Ausstrahlung haben sie unseren Salon zu dem gemacht, was er heute ist.

Individuelle Beratung, echtes Können im Handwerk, eine herzliche Atmosphäre und ganz viel Freude bei der Arbeit – genau das macht Cut Company seit 30 Jahren aus.

Danke sagen möchten wir all den **Unternehmen, Handwerkern und vielen fleißigen Helferinnen und Helfern**, die uns bei Renovierungen, Erweiterungen und Veränderungen immer wieder tatkräftig unterstützt und dazu beigetragen haben, dass sich Cut Compa-

ny kontinuierlich weiterentwickeln konnte.

Unser größtes DANKE-SCHÖNabergeht an EUCH!

An unsere großartigen **Kundinnen und Kunden**. An diejenigen, die uns schon seit vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten begleiten. An alle, die uns ihr Vertrauen schenken, uns weiterempfehlen, mit uns lachen und unseren Salon mit Leben füllen.

Ohne euch gäbe es diese 30 Jahre Cut Company nicht.

Heute sind wir mit **Monika, ihrer Tochter Sina und sechs weiteren Mitarbeiterinnen** ein starkes Team. Und auch nach 30 Jahren lieben wir, was wir tun: Menschen glücklich machen, neue Looks kreieren, gemeinsam lachen und für jede Kundin und jeden Kunden das bestmögliche Ergebnis erzielen.



Foto: privat

30 Jahre Cut Company – und wir haben noch lange nicht genug!

Danke für eure Treue. Danke für euer Vertrauen. Danke für 30 wunderbare Jahre.

Wir freuen uns auf alles, was noch kommt!

Monika, Sina & das gesamte CUT COMPANY TEAM
Alte Landstraße 22
33397 Rietberg-Mastholte

dem direkten Kontakt zum Publikum. Als schließlich die letzten Töne verklungen sind, ist an ein sofortiges Ende kaum zu denken. Das Publikum bedankt sich mit lang anhaltenden Standing Ovationen. MAYBEBOP lässt sich nicht lange bitten und kehrt für Zugaben auf die Bühne zurück. Mit bekannten Coversongs verabschieden sich die vier Sänger schließlich endgültig von ihrem Rietber-

ger Publikum. Was bleibt ist das Gefühl, einen besonderen Konzertabend erlebt zu haben. MAYBEBOP verbindet musikalische Perfektion mit Botschaft, Humor, Spontaneität und einer bemerkenswerten Nähe zum Publikum. Die Besucher verlassen das Rundtheater beschwingt und mit einem Lächeln – und vermutlich mit dem einen oder anderen Ohrwurm im Gepäck.

Fotos: RSA/Peine



... Unser Programm bis Neujahr ...

30. und 31. Oktober

Spareribs all you can eat 22,50 €

1. und 3. Advent

exklusives *Frühstücksbuffet* 22,50 €

1. Weihnachtstag

weihnachtliches *Mittagsbuffet* 36,50 €

Silvester

großes *Abendbuffet* 35,00 €

03. Januar 2027

Neujahrsfrühstück 22,50 €

„Zum Laternenchen“

Langer Schemm 1 • 33397 Rietberg • Telefon (0 52 44) 23 33

Bitte früh genug reservieren, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RIETBERGER
Stadtanzeiger
rietberger-stadtanzeiger.de



Cut Company
FRISEURSALON



cut-company.de



@cut_company



Traumpfade gehen in die zweite Runde

Startschuss fällt am 18. Dezember – Vorverkauf beginnt

Rietberg. Die Rietberger Traumpfade, das fantastische Lichtspektakel im Gartenschaupark, gehen nach der überaus erfolgreichen Premiere im Vorjahr in die zweite Runde. Der Parkteil Nord verwandelt sich von Freitag, 18. Dezember 2026, bis Sonntag, 10. Januar 2027, erneut in eine magische Traumwelt. Tickets gibt's ab sofort im Vorverkauf. Außer an Heiligabend haben kleine und große Besucherinnen und Besucher täglich in der Zeit von 16.30 bis 22 Uhr (letzter Einlass 21 Uhr) die Möglichkeit, sich verzaubern zu lassen. Installiert werden die Rietberger Traumpfade in Zusammenarbeit mit der Firma Emotion Germany. Das Unternehmen ist aus dem letztjährigen Traumpfade-Partner Flash Art hervorgegangen

und verfügt somit über das komplette Know-how und die langjährige Flash-Art-Erfahrung. Emotion Germany hat sich auf die Fahnen geschrieben, unvergessliche Momente zu schaffen. Tüftler Urs Lange und sein Team, die schon im Vorjahr für jede Menge Gänsehaut-Situationen bei den Rietberger Traumpfaden gesorgt haben, wollen auch dieses Mal mit viel Liebe zum Detail mit ihren Illuminationen echte Überraschungsmomente bieten.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine komplett neue Inszenierung freuen, auch wenn die eine oder andere Installation bereits aus der Premiersaison bekannt sein dürfte. Mit anderen Schwerpunkten oder anderen Standorten wird trotzdem

alles anders sein als im Vorjahr. Nicht ändern werden sich dagegen die Sonderaktionstage: Zu Weihnachten sind spezielle Programmpunkte vorgesehen, und an Silvester gibt's wieder das tolle Familienfeuerwerk. Auch der Familientag steht am 4. Januar erneut im Kalender. Letztmals wird der beliebte Rieti-Spielplatz gleich hinter dem Eingang Stennerlandstraße in seiner jetzigen Form Teil der Inszenierung sein. Denn im Januar wird das in die Jahre gekommene Spielgerät abgebaut.

Aufgebaut wird auch wieder der Wintermarkt an der Gastronomie Rietbik, wo sich alle Traumpfade-Freunde in heimeliger Atmosphäre bei weihnachtlichem Lichterglanz stärken können.

Wer sich ein Ticket sichern



Bitte einsteigen, wir heben ab: Der Astronaut scheint den Besucherinnen und Besuchern zuzuwinken, bevor das Weltraumabenteuer startet. Der große Rutschenturm mutet aufgrund seiner Beleuchtung an wie eine Rakete – ein echter Hingucker der Traumpfade-Premiere im Vorjahr. Foto: Stadt Rietberg

möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben.



Grenzweg 64 | 33378 Rheda-Wiedenbrück

EINLADUNG ZUM

TAG DER OFFENEN TÜR



11. OKTOBER 2026



11:00 UHR BIS 17:00 UHR

PROGRAMM

Große Küchenausstellung | Live Kochen

Kinderbelustigung | Essen und Trinken



Weitere Informationen unter
www.humpe-kuechen.de

MEHR MÖGLICH.

WEIL WIR SELBST FERTIGEN.

Individuelle Küchen aus eigener Werkstatt.



Miele
SIEMENS
BORA
BLANCO
berbel

*Wir freuen uns
auf Sie!*

Küchen Humpe: Neue Inhaber und bewährte Qualität

Familienbetrieb in Batenhorst mit langer Tradition stellt die Weichen für die Zukunft

Batenhorst. Seit 1888 steht der Name Humpe für handwerkliche Qualität, Erfahrung und individuelle Lösungen. Nun beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des traditionsreichen Familienbetriebs: Zum **1. Juli** hat die Fa. Humpe Küchen neue Inhaber bekommen. Mit **Michael Voltmann und Daniel Engemann** übernehmen zwei erfahrene Unternehmer die Verantwortung. Unterstützt werden sie dabei von **Ludger und Andreas Humpe**, die dem Unternehmen weiterhin verbunden bleiben. So bleibt nicht nur das bewährte Know-how erhalten – auch **alle 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben am Standort**. Gegründet wurde das Unternehmen von Tischlermeister **Anton Humpe**. Was einst als klassische Schreinerei begann, entwickelte sich in den 1960er-Jahren zunehmend zum Spezialisten für



Von links nach rechts: Andreas Humpe, Daniel Engemann, Michael Voltmann und Ludger Humpe. Foto: privat

Einbauküchen. Mit handwerklichem Können, Qualität und dem Gespür für die Wünsche der Kunden hat sich Humpe Küchen über Generationen einen Namen gemacht. Mit den neuen Inhabern kommt zugleich zusätzliche Erfahrung hinzu. Michael Voltmann und Daniel Engemann führen gemeinsam einen rund **60 Mit-**

arbeiter starken Betrieb und bringen umfangreiche Erfahrung im Möbel- und Ladenbau sowie bei Ausbaurbeiten für Privat- und Gewerbekunden mit.

Lernen Sie die neuen Inhaber kennen!

Die Geschäftsübergabe soll natürlich gebührend gefeiert werden. Humpe Küchen öff-

net am

**Sonntag, 11. Oktober,
von 11 bis 17 Uhr**

seine Türen für alle Interessierten.

Beim „Tag der offenen Tür“ **am Grenzweg 64** in Batenhorst können Besucherinnen und Besucher die neuen Inhaber persönlich kennenlernen, die große Küchenausstellung entdecken und sich von den vielfältigen Möglichkeiten moderner Küchen inspirieren lassen.

Ein besonderes Highlight: **Live-Kochen auf dem BORA-Kochfeld und im Dampfbackofen**. Dabei werden kleine Gerichte direkt vor Ort zubereitet.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und feiern Sie mit uns den Start in ein neues Kapitel bei Humpe Küchen! Humpe Küchen – Tradition, Qualität und neue Ideen.

Voller Austausch & Inspiration: Kreisgästeführertreffen setzt Impulse

Rietberg. Die historische Altstadt von Rietberg stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen des Netzwerkers und der Heimatgeschichte. Zum diesjährigen „Rietberg Kreisgästeführertreffen“ durfte die Stadt zahlreiche auswärtige Gästeführerinnen und Gästeführer im geschichtsträchtigen Ratssaal begrüßen – ein rundum gelungener Aktionstag, der von Brunhilde Kohls, Elke Milsch, Gerd Muhle und Julia Wittreck organisiert wurde. Der Auftakt erfolgte mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Sunder, Herrn Köhler sowie Frau Müller von der pro Wirtschaft GmbH. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde startete ein intensiver Erfahrungsaustausch. Hierbei berichteten die verschiedenen Kommunen des Kreises über aktuelle Ent-



wicklungen und gaben wertvolle Einblicke in ihre Arbeit, bevor die Gastgeberstadt Rietberg den Part traditionell abschloss. Es folgte ein gemütliches Kaffeetrinken, das Raum für allgemeinen Austausch und

das Schmieden neuer, kreativer Konzepte für die Zukunft der Stadtführungen bot. Frisch gestärkt machte sich die Gruppe dann auf den gemeinsamen Weg zum Heimathaus, wo ein Erinnerungs-Gruppenfo-

to geschossen wurde. Pünktlich starteten schließlich die parallelen Themen-Führungen, die direkt am Heimathaus begannen. Die Gäste hatten hierbei die Wahl zwischen vier hochkarätigen Angeboten: „Klosterkirche und Krypta – Einblick in Geschichte und Architektur“, „Das Leben ist Traum – eine literarische Reise durch den Stadtkern“, „Historische Stadtführung – wo Giebel und Gassen Geschichten erzählen“ sowie „Digitalisierung sowie Maße und Gewichte“.

Nach der Rückkehr in den Ratssaal und der offiziellen Verabschiedung wartete ein Highlight auf die Teilnehmenden: Marieluise Brockschneider lud zu einer optionalen Besichtigung und exklusiven Führung durch die Johannes-Nepomuk-Kapelle ein.

Ein neuer Stil: Natürlich, persönlich, nachhaltig

Grabschmuck zu Allerheiligen: Aber auch persönliche Erinnerung spielt eine große Rolle

Rietberg. Allerheiligen am 1. November ist traditionell die Zeit, in der viele Menschen die Gräber ihrer Angehörigen besonders liebevoll gestalten und ihrer gedenken. Dabei ver-

ändert sich auch der Grabschmuck: Natürliche Materialien, zurückhaltende Farben und persönliche Akzente liegen im Trend.

Statt üppiger Gestecke dominieren zunehmend Arrangements aus Moos, Zweigen, Rinde, Zapfen und getrockneten Naturmaterialien. Auch Gräser, Heide, Purpurglöckchen und winterharte Pflanzen werden gerne eingesetzt. Die Gestaltung wirkt dadurch natürlicher und zugleich moderner.

Viele Menschen wünschen sich heute einen Grabschmuck, der persönlich wirkt und gleichzeitig zur Jahreszeit passt. Weniger ist dabei oft mehr. Einzelne ausgewählte Pflanzen und Naturmaterialien können eine sehr besondere Atmosphäre schaffen. Auch das Thema Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung. Torffreie Erde, regionale



Foto: RSA/Archiv

Pflanzen und möglichst plastikfreie Gestecke sind Alternativen zu kurzlebigen oder schwer trennbarem Dekor. Besonders gefragt sind Materialien, die nach der Saison unkompliziert kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden können.

Gleichzeitig spielt die persönliche Erinnerung eine immer größere Rolle. Ob eine bestimmte Blume, eine Lieblingsfarbe oder ein individuell gestaltetes Gesteck – der Grabschmuck soll zunehmend etwas über den Menschen erzählen, an den erinnert wird. So verbindet sich zu Allerheiligen eine lange Tradition mit einem modernen Bewusstsein: natürlich, nachhaltig und vor allem persönlich.

Floristik zu den Gedenktagen



Ab Mitte Oktober finden Sie in unserem Gewächshaus eine Vielzahl an verschiedenen floristischen Arbeiten zu den Gedenktagen.

- haltbare Sträuße und Gestecke
- gepflanzte Schalen
- Gestecke mit frischen Blumen
- und vieles mehr

Gerne fertigen wir für Sie individuell ein Werkstück an und nehmen Ihre Vorbestellung schon jetzt auf.

Wir freuen uns auf Sie!
Gärtnerei
Austermann
Mastholter Straße 19 • Rietberg
Telefon 0 52 44 / 87 49

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

HARALD STEINBERG

Traditionsbetrieb seit 1927

Bestattungen



Wir sind jederzeit für Sie da, beraten und begleiten Sie in Ihrer schweren Zeit.

Westerwieher Straße 250 • 33397 Rietberg-Westerwiehe
Tel. 0 52 44 / 22 48 • www.steinberg-bestattungen-tischlerei.de

Hollenhorst

GRABMALE BILDHAUEREI



Bielefelder Straße 43
33415 Verl
Tel. 05246 92660
www.hollenhorst-verl.de

Landgärtnerei SPORKMANN

— Seit 1920 im Herzen von Ostenland —



Neue Ideen zu den Gedenktagen!
Große Dauerausstellung ab dem 10.10.2026
Sonderöffnung am Sonntag, den 18.10.2026, von 11-16 Uhr



Die Gestecke
und Kränze
werden alle
von uns
in Handarbeit
zusammengestellt
- gerne auch ganz
individuell
für Sie.



Osterloher Straße 84 • 33129 Ostenland • 05250-53209

Erinnerungen an Heilige und „verborgene Heilige“

Allerheiligen seit dem 9. Jahrhundert festgelegt – Feiertag nicht in allen Bundesländern

Rietberg. Allerheiligen wird jedes Jahr am 1. November gefeiert. Der katholische Feiertag erinnert nicht nur an die bekannten Heiligen der Kirche, sondern an alle Heiligen – auch

an jene, deren Namen und Lebensgeschichten heute kaum noch bekannt sind. In Deutschland ist Allerheiligen allerdings nicht überall ein gesetzlicher Feiertag.

Der Name sagt bereits viel über den Inhalt des Festes aus: An Allerheiligen wird aller Heiligen gedacht. Dazu gehören die

von der katholischen Kirche offiziell heiliggesprochenen Menschen ebenso wie die sogenannten „verborgenen Heiligen“, deren Leben im Glauben als vorbildlich gilt. Der Feiertag steht damit für das Gedenken an Menschen, die nach christlicher Vorstellung bereits bei Gott sind. Gleichzeitig soll Allerheiligen daran erinnern, dass Heiligkeit im Christentum nicht ausschließlich mit außergewöhnlichen Persönlichkeiten verbunden wird. Die Ursprünge des Festes reichen bis in die frühe Geschichte des Christentums zurück. Bereits in der Antike gab es Gedenktage für Märtyrer, al-



Foto: RSA/Archiv

Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein gesetzlicher Feiertag. In anderen Bundesländern, darunter Niedersachsen, ist Allerheiligen dagegen grundsätzlich ein normaler Werktag. Für Arbeitnehmer, Geschäfte und öffentliche Einrichtungen gelten deshalb je nach Bundesland unterschiedliche Regelungen. Die Antwort hängt vor allem davon ab, ob Allerheiligen am jeweiligen Wohn- oder Veranstaltungsort ein gesetzlicher Feiertag ist. Wo der 1. November gesetzlicher Feiertag ist, gelten zusätzlich die jeweiligen Feiertags- und Ruhvorschriften des Bundeslandes. Grundsätzlich sind private Aktivitäten wie Spaziergänge, Treffen mit Familie oder Freunden und der Besuch von Friedhöfen möglich. Auch Restaurants und bestimmte Freizeiteinrichtungen können geöffnet sein, wobei die konkreten Öffnungszeiten von Ort zu Ort variieren.

Einschränkungen können dagegen für öffentliche Veranstaltungen, insbesondere für Tanzveranstaltungen und andere Vergnügungsveranstaltungen, gelten. Hier unterscheiden sich die Regelungen der Bundesländer teilweise erheblich.

Allerheiligen verbindet religiöse Tradition mit dem persönlichen Gedenken. Für die katholische Kirche steht die Gemeinschaft aller Heiligen im Mittelpunkt. Für viele Familien ist der 1. November zugleich ein Anlass, sich an verstorbene Angehörige zu erinnern und gemeinsam den Friedhof zu besuchen.

so Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt und getötet worden waren. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich daraus ein gemeinsames Fest für alle Heiligen. Papst Gregor IV. legte im 9. Jahrhundert den 1. November als Termin für das Allerheiligenfest in der westlichen Kirche fest.

In katholischen Gemeinden gehört der Gottesdienst zu den wichtigsten Bestandteilen des Feiertages. Viele Menschen besuchen außerdem Friedhöfe und schmücken die Gräber ihrer Angehörigen mit Blumen, Gestecken oder Lichtern. Besonders bekannt ist das Grablicht, das in vielen Regionen am Allerheiligentag entzündet wird. Es symbolisiert unter anderem Hoffnung und das ewige Leben. Obwohl Allerheiligen ein religiöses Fest ist, hat der Tag für viele Menschen auch eine familiäre und kulturelle Bedeutung. Der Friedhofsbesuch bietet Gelegenheit, innezuhalten und verstorbenen Angehörigen zu gedenken.

In Deutschland gilt Allerheiligen nicht bundesweit als gesetzlicher Feiertag. Der 1. November ist unter anderem in

Ewers
STEINMETZBETRIEB
gegründet 1897

Marmor | Granit | Sandstein
Natursteinarbeiten
Grabmale

Mastholter Str. 14 | 33397 Rietberg
Tel. (052 44) 88 40 + 85 60
Fax (052 44) 83 70

FÜR EINEN ORT DER
Erinnerung

GEDENKFLORISTIK • HERBSTBEPFLANZUNG

Ab dem 20. Oktober finden Sie bei uns geschmackvolle Gedenkfloristik.

Inspiration und Beratung für Beet- und Grabbepflanzung mit Herbstpflanzen aus eigenem Anbau.

SCHNITTBLUMENTAG
DONNERSTAG'S
9-18 Uhr

loh und joh FLORISTIK, WORKSHOPS & BESONDERE ANLÄSSE

GÄRTNEREI LOHMANN
Merschweg 40 a
33449 Langenbürg
05248-7643
info@lohmnn-gartenbau.de



Grab- oder Türschmuck als Zeichen der Verbundenheit

Große Dauerausstellung der Gärtnerei Sporkmann – Sonderöffnung am 18. Oktober in Ostenland

Ostenland. Der Herbst bringt Ruhe und Besinnlichkeit in unsere Tage. Mit ihm rücken auch die Gedenktage näher – eine Zeit, in der wir uns besonders gerne an unsere Lieben erinnern und ihnen mit einem schönen Grab- oder Türschmuck ein Zeichen der Verbundenheit setzen.

Ab dem **10. Oktober 2026** präsentieren wir Ihnen in unserer Hauptfiliale in Osten-

land unsere große Dauerausstellung mit aktuellen Trends und Ideen rund um Allerheiligen, den Volkstrauertag, den Totensonntag und weitere Gedenktage.

Lassen Sie sich inspirieren von einer vielfältigen Auswahl an Grabgestecken, Kränzen, Türkränzen und individuellem

Alles frisch, hochwertig und mit Liebe zum Detail

Grabschmuck – alles frisch, hochwertig und mit Liebe zum Detail gestaltet.

Besonders herzlich laden wir Sie zu unserer Sonderöffnung am **Sonntag, 18. Oktober 2026, von 11 bis 16 Uhr** ein. An diesem Tag steht unser Team Ihnen mit Beratung, kleinen Überraschungen und einer gemütlichen Atmosphäre zur Seite – ideal, um in Ruhe Ihre persönlichen Favoriten auszuwählen oder neue Inspirationen zu sammeln.

Wie in jedem Jahr entstehen alle unsere Gestecke, Kränze und Dekorationen in Handarbeit in unserer eigenen Werkstatt. Auf Wunsch gestalten wir auch Ihr ganz persönli-



Von links nach rechts: Barbara Sporkmann (Chefin), Auszubildende Angelique Düsterhus und Floristin Ulrike Berhorst. Fotos: privat

ches Gesteck – individuell abgestimmt auf Ihre Wünsche, Farben und Vorlieben.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und darauf, Sie auch in dieser besonderen Jahreszeit

mit frischen Blumen, schönen Ideen und persönlicher Beratung begleiten zu dürfen.

**Ihre Familie Sporkmann
Gärtnerei Sporkmann –
Hauptfiliale Ostenland**



Stimmungsvoller Erlebnisabend bei Kerzenschein

„Lange Nacht der Bäder“ bei Paul Arens in Delbrück-Ostenland am 14. Oktober 2026

Delbrück-Ostenland. Bei Kerzenschein und stimmungsvollem Licht durch die Badausstellung zu schlendern, sich Zeit zu lassen und dabei erste Impulse zu holen: Der Meisterbetrieb Paul Arens lädt am Mittwoch, 14. Oktober 2026, von 17 bis 21 Uhr zur „Lange Nacht der Bäder“ in seine rund 1.400 Quadratmeter große Ausstellung in der Feldstraße 17 ein, in der 21 individuell eingerichtete Bäder zu sehen sind.

An diesem besonderen Abend rückt das Unternehmen aus Delbrück-Ostenland seine Badausstellung im wahrsten Sinne des Wortes in ein neues Licht: Wenn die Beleuchtung gedimmt ist und die Ausstellung im warmen Glanz zahl-

reicher Kerzen erstrahlt, erhalten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die ausgestellten Bäder ganz in Ruhe auf sich wirken zu lassen – fernab von Alltagshektik. So lassen sich moderne Badideen, innovative Designs und Materialien in einer ganz eigenen, entspannten Atmosphäre neu entdecken.

Während des gesamten Abends sind die Badberater von Paul Arens mit vor Ort und stehen den Gästen für erste Fragen und spontane Tipps zur Verfügung. Wer erste Ideen für das eigene Traumbad sammeln möchte, bekommt so wertvolle Denkanstöße – eine ausführliche, individuelle Beratung wie im gewohnten Rahmen ist an diesem Abend nicht vorgese-

hen, kann bei Interesse aber im Nachgang vereinbart werden. Da mit regem Interesse gerechnet wird, bittet Paul Arens um vorherige Anmeldung – online unter www.paul-arens.de oder telefonisch unter 05250 98291-0.

Über Paul Arens

Die Paul Arens GmbH ist seit 1974 mit heute rund 46 Mitarbeitenden für Kundinnen und

Kunden in und um Delbrück-Ostenland tätig. Der Meisterbetrieb plant, installiert und wartet Heizungen, Bäder und Photovoltaikanlagen aus einer Hand – von der ersten Beratung bis zum Kundendienst. Auf rund 1.400 Quadratmetern zeigt die hauseigene Ausstellung 21 individuell eingerichtete Badwelten sowie aktuelle Heizungs- und Photovoltaik-Technik zum Anfassen.

Auf einen Blick

Was:	Lange Nacht der Bäder
Wann:	Mittwoch, 14. Oktober 2026, 17.00 – 21.00 Uhr
Wo:	Paul Arens, Feldstraße 17, 33129 Delbrück-Ostenland
Anmeldung:	www.paul-arens.de oder Tel. 05250 98291-0

**Moderne Zahnmedizin
für Rietberg.**

zahn • doc
DR. URSULA KOCH



Danke für 1 Jahr zahn • doc!

Zahnheilkunde zeitgemäß, persönlich und interdisziplinär

Dr. Ursula Koch in Rietberg • Im Rünenbrink 22
Tel. 05244 – 7039 167 • info@zahndoc-rietberg.de

zahn • doc
DR. URSULA KOCH

Termine können
online gebucht werden



Ein Jahr zahn · doc Rietberg – Herzliches Dankeschön!

Moderne Zahnmedizin mit Herz. Persönlich. Nah. Für unsere Region. – Prophylaxe verstärken

Rietberg. Vor einem Jahr haben wir mit **zahn · doc Rietberg** ein Herzensprojekt verwirklicht: eine moderne Zahnarztpraxis, in der fachliche Kompetenz, persönliche Betreuung und eine angenehme Atmosphäre Hand in Hand gehen. Seit unserer Eröffnung durften wir viele Menschen aus Rietberg und den umliegenden Orten kennenlernen und auf ihrem Weg zu langfristiger Mundgesundheit begleiten. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen. Unser Anspruch war von Beginn an, Zahnmedizin anzubieten, die individuell, verständlich und auf Augenhöhe erfolgt. Ob Prophylaxe, Kinderbehandlung, Implantologie, Zahnersatz oder moderne digitale Behandlungsmethoden: Für uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Be-

sonders wichtig ist uns die Vorsorge, denn gesunde Zähne beginnen mit einer guten Prävention.

Passend zu unserem ersten Jubiläum freuen wir uns deshalb, unser Prophylaxeangebot weiter auszubauen. Mit einer zusätzlichen Mitarbeiterin können wir unsere Patientinnen und Patienten künftig noch umfassender betreuen und mehr Termine im Bereich der professionellen Zahnreinigung und Vorsorge anbieten. So schaffen wir noch mehr Möglichkeiten, Zahngesundheit langfristig zu erhalten.

Auch unser gesamtes Team wächst gemeinsam mit der Praxis. Dass uns innerhalb des ersten Jahres bereits so viele Menschen ihr Vertrauen schenken, bestätigt uns jeden Tag aufs Neue in unserer Arbeit und motiviert uns,

diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Mit Blick auf die Zukunft möchten wir zudem jungen Menschen eine Perspektive bieten: Für das Ausbildungsjahr 2027 suchen wir eine Auszubildende oder einen Auszubildenden zur Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. zum Zahnmedizinischen Fachangestellten. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat und Teil eines engagierten, herzlichen Teams werden möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir bedanken uns bei allen Patientinnen und Patienten, Familien, Partnern und Unterstützern für ein wunderbares erstes Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Vertrauen, persönlicher Begegnungen und gesunder Lächeln in Rietberg.



*Unsere neue Kollegin Yvonne Rüb-
belke (Mitte), die wir herzlich
willkommen heißen an diesem be-
sonderen Tag und die uns ab jetzt
in der Prophylaxe tatkräftig un-
terstützt*

Foto: privat

Aktuell suchen wir auch noch eine Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Lange Nacht der Bäder

Mi. 14.10.2026
17:00 - 21:00 Uhr

**Wir freuen uns
auf Sie!**

jetzt anmelden >



Badberater

Marko Kröning



PAUL ARENS

MEISTERBETRIEB | AUSSTELLUNG
FÜR HEIZUNG | BAD | PHOTOVOLTAIK

Feldstraße 17 · 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. 05250 98291-0 · www.paul-arens.de

Hausmesse: Einblick in Zukunft der Holzverarbeitung

Tech-Together 2026 bei KUPER – Neue Partnerschaften und laufende Projekte präsentiert

Rietberg. Im Rahmen des Tech-Together 2026 öffnete die **Heinrich KUPER GmbH** an zwei Tagen die Türen ihres 1.500 m² großen Showrooms am Firmensitz in Rietberg. Die Hausmesse war Teil des jährlich stattfindenden Tech-Together, einer Initiative von Maschinen- und Anlagenbauern sowie Industriepartnern aus Ostwestfalen-Lippe. Einmal mehr präsentierte sich KUPER in diesem Rahmen als Experte für Maschinen und Systeme für Furnierverarbeitung und Massivholzbearbeitung sowie Speziallösungen für automatisierte Produktion und Prozessberatung in der holzverarbeitenden Industrie. Bei der Hausmesse erlebten Besucher Innovationen, Trends und Entwicklungen der Branche und hatten Gelegenheit zum persönlichen Austausch, so-

wohl mit dem Gastgeber als auch mit dessen Fachpartnern. Neben der Technik und dem innovativen Einsatz neuer Technologien, betonte KUPER im Rahmen der Hausmesse vor allen Dingen die Bedeutung strategischer Zusammenarbeit. Zusätzlich zur italienischen Biesse S.p.A. präsentierten sich deshalb in diesem Jahr neue Mitglieder des wachsenden KUPER-Partnernetzwerks. Mit Biesse, einem weltweit führenden Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, verbindet KUPER bereits seit 10 Jahren eine Zusammenarbeit in den Bereichen Vertrieb, Beratung, Service und Automatisierung, die in den letzten Jahren strategisch ausgebaut wurde. In diesem Jahr erstmals vor Ort mit dabei waren außerdem der Schweizer Hersteller und Pionier für vertikale Plattensägen



Die KUPER-Hausmesse bot Einblicke in die Zukunft. Foto: privat

STRIEBIG, die Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG aus Ottobeuren, Hersteller hochwertiger Formatkreissägen, Fräsmaschinen und Hobelmaschinen für die professionelle Holzbearbeitung sowie der Experte für individuelle Maschinenlösungen für den Ingenieurholzbau und das holzverarbeitende Handwerk, Krüsi Maschinenbau AG, ebenfalls

aus der Schweiz.

Mit den Einblicken in diese strategischen Kooperationen öffnet KUPER nicht zuletzt den Blick über die Grenzen eines regional ausgerichteten Formats wie dem Tech-Together hinaus und betont die Bedeutung nationaler und internationaler Vernetzung als Antwort auf die Herausforderungen der Branche.

Wichtige Voraussetzung ist der Wille zur Einigung

„Schlichten statt richten“: Schiedsleute für die Stadt Rietberg wurden wiedergewählt

Rietberg. „Schlichten statt richten“ – so lautet das Motto der Schiedsleute, die auch in Rietberg tätig sind. Schiedsleute sind Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich als Mediatoren wirken, wenn es zwischen Rietbergerinnen und Rietbergern zu Streitigkeiten kommt. Der Rat der Stadt Rietberg hatte jüngst Franz Klösener und Marc Kevin Ernst als Schiedsleute wiedergewählt.

Für Klösener ist es bereits die dritte Amtszeit, für Ernst die zweite. „Für mich ist es wirklich eine schöne Tätigkeit, deshalb mache ich gern weiter“, sagte jetzt Franz Klösener, als Bürgermeister Andreas Sunder zur Wiederwahl gratulierte. „Es ist wirklich spannend zu sehen, wie sich manche Fäl-



Nils Kutscher als Leiter der städtischen Abteilung, Sicherheit & Ordnung, Straßenverkehr (rechts) und Bürgermeister Andreas Sunder gratulierten den wiedergewählten Schiedsleuten für die Stadt Rietberg, Franz Klösener und Marc Kevin Ernst (von links). Foto: Stadt Rietberg

le entwickeln“, so der 76-Jährige weiter. Bürger, die beispielsweise mit einem Nachbarn Streit haben, können sich direkt an die Schiedsleute wenden. In einem Gesprächstermin geht es

dann darum, eine Lösung für die Zukunft zu finden, mit der beide Seiten leben können. Bei einem Schlichtungsverfahren soll es keine Sieger und Verlierer geben. Oft geht es um Grundstücksgrenzen, Zäune,

Bepflanzungen, Baumschnitt oder Lärm, Sachbeschädigung oder üble Nachrede. Grundvoraussetzung für eine Schlichtung bei den Schiedsleuten ist der erkennbare Wille beider Streitparteien zu einer Einigung. Nicht zuständig sind die Schiedsleute für Verkehrsdelikte und Streitigkeiten im Familien- oder Arbeitsrecht.

Im abgeschlossenen Jahr 2025 hatte es fünf solcher Schlichtungsverfahren gegeben: zwei haben erfolgreich mit einem Vergleich geendet, drei blieben indes erfolglos. In der Vergangenheit hat es auch schon zehn bis 15 Anträge gegeben, ergänzt Marc Kevin Ernst. Wer hier Hilfe benötigt, kann die Schiedsleute unter der Telefonnummer (05244) 9744168 erreichen.

Neues Motto „... kunterbunt macht Rietberg reich!“

Grafschaftler Karnevalsgesellschaft: Vereinsheim ein Thema – Veränderungen im Vorstand

Rietberg (ei). „So verschieden und doch gleich, kunterbunt macht Rietberg reich!“ Unter diesem Motto geht die Grafschaftler Karnevalsgesellschaft Rietberg (GKGR) in die neue Session. Bei ihrer Mitgliederversammlung stellten die Karnevalisten zugleich wichtige Weichen für die Zukunft. Ein großes Thema bleibt dabei das geplante Vereinsheim, außerdem gab es mehrere Veränderungen im Vorstand und zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Seit rund anderthalb Jahren verhandeln die Grafschaftler mit der Stadt Rietberg über eine mögliche Nachnutzung des Feuerwehrhauses als Vereinsheim. Nach Angaben von Präsident Holger Hanhardt hat sich die Ausgangslage inzwischen allerdings verändert.

Die ursprünglich diskutierten Möglichkeiten von Pacht, Miete oder Kauf stehen demnach nicht mehr zur Verfügung. Stattdessen liegt dem Verein nun ein Angebot auf Erbpachtbasis vor. Die Grafschaftler wollen dieses zunächst juristisch und steuerrechtlich prüfen. Gleichzeitig werden alternative Möglichkeiten für ein Vereinsheim weiterverfolgt. „Unser Ziel ist und bleibt eine Lösung mit der Stadt Rietberg“, betonte Hanhardt. Zugleich warb er für ein gemeinsames Vorgehen der verschiedenen Ehrenamtsorganisationen. Feuerwehr, THW, DRK, Malteser und die Vereine seien Teil des Ehrenamtes in Rietberg. Es gehe darum, miteinander statt übereinander zu reden und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Giuliana Antonacci. Für ihr langjähriges Engagement in den Garden und im Jugendvorstand wurde sie mit dem Jugendverdienstorden des Bund Westfälischer Karneval



Gewählte Vorstandsmitglieder: Obere Reihe: Nadine Lindemann (Beisitzerin), Bernd Hüllmann (Beisitzer) Mittlere Reihe: Julian Vertkersting (Vizepräsident), Kerstin Lütkebohle (Schriftführerin), Holger Hanhardt (Präsident), vordere Reihe: Markus Elbracht (Beisitzer), Sandra Breitskopf (2. Vorsitzende der Jugend).



Heinz Peters ist seit 55 Jahre ein Rietberger Narr, ihm gratulierte das Prinzenpaar Roland I. Aulbur, Prinzessin Martina II Limke (hinten l.) ebenso wie Waltraud Schniedertöns und Ruth Krüger (vordere Reihe, 44 Jahre), Friedel Bary, Michael Wieland, Maria Horstkemper (33 Jahre, m. Reihe) sowie Reimund Descher (22 Jahre) und Kerstin Lütkebohle (33 Jahre, o. Reihe).

(BWK) ausgezeichnet. Den BDK-Verdienstorden in Silber erhielt Michael Descher, der seit 1985 im Fanfarenzug aktiv ist und ihn seit 2021 als Vorsitzender führt. Beide Ehrungen nahm die Schatzmeisterin des Bund Westfälischer Karneval e.V. (BWK), Stephanie Hanswillemenke vor.

Personell gibt es Veränderungen: Andrea Knigge-Tölle gibt die Leitung des KOMMA-Teams und ihre bisherige Verantwortung für die Pressearbeit ab, bleibt dem Team und den Veranstaltungen aber erhalten. Lisa Doppmeier beendet nach langjährigem Engagement ihre Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende der Karnevalsjugend, steht aber für Projekte zur Verfügung. Auch Thomas Hildebrandt gibt sein Amt als Vizepräsident aus beruflichen und privaten Gründen ab. Er bleibt dem Kleinen Rat jedoch erhalten und wird weiterhin den Sitzungskarneval verantworten. Als Nachfolgerinnen übernehmen Katharina Mertens die Leitung des

KOMMA-Teams und Sandra Breitskopf das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden der Karnevalsjugend. Bei den Wahlen wurde Holger Hanhardt für weitere drei Jahre als Präsident bestätigt. Neuer Vizepräsident ist Julian Vertkersting, der bislang Schriftführer war. Neue erste Schriftführerin wird Kerstin Lütkebohle. Als Beisitzer wurden Bernd Hüllmann und Nadine Lindemann bestätigt, neu hinzu kommt Markus Elbracht. Für die kommende Session sollen kleinere Aufgaben stärker auf viele Schultern verteilt werden. Der Kleine Rat will sich in wenigen Tagen zu einer Klausurtagung treffen.

Die Berichte von Schriftführer Julian Vertkersting, den Altweibern, dem Elferrat, dem Fanfarenzug und der Karnevalsjugend zeigten zugleich die große Bandbreite des Vereinslebens. Die Jugend war unter anderem bei Ausflügen in einen Freizeit- und einen Trampolinpark sowie beim Vereinetag und beim Drachenfest aktiv.

Die neue Session nimmt bereits am 11. November Fahrt auf. Nach dem Ordensfest am 14. November und weiteren Veranstaltungen folgen im Januar das Sitzungswochenende, die Frauensitzung und die Kindersitzung. Die Höhepunkte sind Altweiber am 4. Februar und Rosenmontag am 8. Februar 2027.

Mit dem neuen Motto und einer neu aufgestellten Führungsmannschaft wollen die Grafschaftler in die kommende Session starten. Hanhardt fasste seine Erwartungen mit einem Appell an die Mitglieder zusammen: „Bringt euch ein, übernehmt eine kleine Aufgabe, tragt euren Teil bei. Denn unser wir beginnt bei Dir.“ Zahlreiche Ehrungen standen zudem auf dem Programm. Für viele 11-Jahre wurden geehrt: Heinz Peters und Wolfgang Schulze (beide 55 Jahre). Franz-Josef Godeck, Ruth Krüger, Verena Martinschledde, Waltraud Schniedertöns, Michaela Temme und Heike Vöcking (alle 44 Jahre).

Arbeiten auf den Wegen

Rietberg. Seit dieser Woche laufen die Instandsetzungsarbeiten auf den Geh- und Radwegen entlang der Rietberger Straße/Bokeler Straße. Für die Dauer der Arbeiten werden die Geh-/Radwege voll gesperrt, der Fußverkehr kann den Baustellenbereich aber passieren. Radfahrer müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Zu deren Schutz wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den parallel verlaufenden Landesstraßen auf 50 Kilometer pro Stunde reduziert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zu drei Wochen.

Kein Showkampf: Im Ring geht es um Titel

Internationaler Boxing Masters Cup am 17. Oktober in der Cultura

Rietberg. Am 17. Oktober wird Rietberg erneut zum Treffpunkt der internationalen Masters-Boxszene. Der Boxing Masters Cup zählt zu den weltweit renommiertesten Boxveranstaltungen für Masters-Boxer ab 35 Jahren. Insgesamt stehen über 30 Kämpfe auf dem Programm. Höhepunkt des Abends sind 12 Titelfkämpfe der World Boxing Foundation (WBF). Dabei geht es um Deutsche Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften im Masters-Boxen. Der Masters Cup steht für echten, sportlich anspruchsvollen Boxsport. Die Paarungen werden nach Alter, Gewicht und

insbesondere nach Kampferfahrung so zusammengestellt, dass faire und möglichst ausgeglichene Kämpfe auf Augenhöhe entstehen.

Das sportliche Niveau ist entsprechend hoch: Im Ring stehen zahlreiche erfahrene Profiboxer, Bundesliga-Boxer, Landesmeister und andere erfolgreiche Amateurboxer. Viele der derzeit stärksten Masters-Boxer werden in Rietberg dabei sein.

Beginn der Kämpfe ist um 12.00 Uhr; die WBF-Titelfkämpfe finden voraussichtlich ab ca. 18.00 Uhr statt. Der Boxing Masters Cup verbindet die Erfahrung gestandener Boxer



Foto: privat

mit echtem sportlichem Wettbewerb – keine Showkämpfe, sondern ambitioniertes Boxen auf Augenhöhe.

Kleinanzeigen



Verkauf

Lepper Ledersattel mit gef. Sattelstütze zu verk., gut erhalten! VHB 25,-€. Tel. 0151-54895775

Da.Fahrrad Uno Alu flex 7-Gang, Nabendynamo zu verkaufen, 100 €. Tel. 0152-57224034

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com



Günstig 3 sehr gute Hejacks: 1 braune Lederj. Gr. 56, 1 graue Daunenj. Gr. 54, 1 grüne Trachtenj. Gr. 56. Tel. 05250-6458 Bitte auf AB sprechen

1 Stück Stihl Hochentaster und Heckenschere zu verkaufen, 700 €. Tel. 0177-2303045

Quitten in hervorragender Qualität abzugeben. Das Kilo für 2 Euro. Tel. 0173-8783046 ab 16.00 Uhr.

Massivholz-Weihnachtskrippen und Massivholz-Futterhäuser zu verkaufen. Tel. 02944-7028



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com



Verloren/Gefunden

Am 24.9. habe ich auf einer Fahrt von Rietberg nach Bokel eine Radkappe meines NSU/FIAT 770 Jagst 2, Bj. 1964 verloren! Bei Fund bitte melden 05244-7456 od. 0151-55885665 !!



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Westenholz: 2 ZKB Balkon, 43 qm, zentral, Solar, Wärmepumpe, Keller, Fahrradgarage, Stellpl., 452 € kalt. Tel. 0157-83926152

Betriebswirt 37 J., unbefristet angestellt, ruhig, Nichtraucher sucht 2-3-Zi-Whg. in Rietberg und Umgebung. 0175-9142691

Zentral gelegene, moderne Doppelhaushälfte in Rietberg-NK, Bj. 2018, 3 Zi., ca. 110qm Wfl., Tageslichtbad mit Wanne u. Dusche, G-WC, Terr., kl. Garten, Vollkeller, Carport, zu verm., KM 1.080 € plus NK. Tel. 0170-2943928



Stellenmarkt/Jobs

Suche Mathe-Nachhilfe, Q1 Gymnasium. WA an 01523-6865297



Hessel
Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de



Tiermarkt

Süße Meerschweinchen-Babys (knapp 10 W.) suchen ein artgerechtes, liebevolles Zuhause! Tel.: +4915164008467

Verkaufe dreijährigen Eselhengst. Tel.: 0160 4992286

Junge und legerereife junge Wellensittiche aus 2026 abzug. Tel. 02944-7185

Wellensittiche und Zebrafincken günstig abzugeben. Tel. 0152-33943618

Süße Meerschweinchen geb. 23.07., 3 Böcke je 15 € u. 2 Weibchen je 30 € in liebevolle Hände abzugeben. Handy: 0151-61092396



Verschiedenes

Vorweihnachtliche Spielzeugbörse am 14.11.26 v. 17-20 Uhr in der Lanzenberger Mehrzweckhalle, Bentelerstraße 106!

Ich biete Ihnen: Hecken- und Strauchschnitt, Baum- und Strauchpflege, Rasen mähen, Beete pflegen, Unkraut entfernen, Pflaster reinigen u.v.m. Ihr Gärtner Tel: 0160-95449264

YouTube: Einladung zum Festival der Heilung Petra Rüther von Bruno Gröning Now

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 80 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Für Senioren: Liebevoller 24-Std.-Betretung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Wolle, Wolle, Wolle! Wir stricken für die Ärmsten der Armen, Wolldecken. Hilfsfond Uganda e.V., Spenden Sie? Tel. 05250-993466

Biete für Senioren 24-Stunden-Betreuung, Pflege und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899024 od. 0173-8919478

Gartensträucher und Stauden zum Selbstausgraben abzugeben. Viele Sorten und gesund. z. B. Forsythie u. Sedum. 02944 /2687



Suche Schallplatten, Bücher, Bekleidung, Modeschmuck, Silberbesteck, Bilder, Handtasche, Münzen uvm. 01575 5365356

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtdanzeiger.de

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtdanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

22.10.2026

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
Telefon: 05244. 960 91-90, Fax: 05244. 960 91-99
www.rietberger-stadtdanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenseil und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Rietberger Stadtanzeiger auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (siehe oben).
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 20 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt/ Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren/ Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... dann auf zur **GOLDWAAGE DELBRÜCK** -
wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!



Ihre Sachverständigen der GOLDWAAGE DELBRÜCK

für Schmuck, Gold- und Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe und Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben?

Wir sind Ihr Partner in Sachen Goldankauf in Delbrück!

Gold verkaufen

- in nur 3 Schritten:

- 1** Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns!
- 2** Erhalten Sie IHR Angebot - kostenlos und unverbindlich!
- 3** Sofortige Barauszahlung vor Ort oder per Banküberweisung

Ihre Vorteile:

transparente Abwicklung

kostenlose Beratung vom Fachmann

hoher Goldkurs

sofortige Wertermittlung & Barauszahlung

Terminvereinbarung möglich

Silberankauf



Silberbesteck- und Silberschmuck

Silberbesteck
800, 835, 925

Silberauflage
90, 100, 120, 150

Münzen



Wir kaufen
Goldmünzen,
Silbermünzen,
Platinmünzen und
Palladiummünzen
zu hohen
Ankaufspreisen!

Luxus- und Golduhren



Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:

**Rolex,
Patek Philippe, Audemars
Piguet, Cartier
u.v.m.**

Ankauf

Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!

Bei der Goldwaage Delbrück wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand

Zahngold



Ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken.

Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.

Goldschmuck



In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten.

Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Zahngold

... mit Zähnen ... ungereinigt ... oder mit Prothesen

Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen wert sind.

Durchschnittswerte von 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold!

Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

Schon kleinste Mengen lohnen sich !!!

Gold- und Silbermünzen Goldbarren

An- und Verkauf zu Top-Konditionen!

Vergleichen Sie uns ruhig mit Ihrer Bank - wir sind oft günstiger!



Krugerrand · Maple Leaf · Goldmark · Degussa Hereaus Barren & Münzen aller Art

GOLDWAAGE DELBRÜCK

Alter Markt 11 | 33129 Delbrück
Telefon 0 52 50 - 5 30 46 28

- neben Bäckerei Benslips -

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr
Samstag geschlossen

Ihre Top-Adresse vor Ort

ehrliche und seriöse Beratung - ohne Termin!



www.goldwaage-edelmetalle.de
kunden@goldwaage-edelmetalle.de